

NR. 10 / 1. SEPTEMBER 2017

WIR!

Schulstart 2017



æ Standpunkt

Familiärer Umgang in unseren Schulen



Welm Friedrichsen
Vorsitzender des DSSV

Liebe Schüler,
Eltern und Mitarbeiter,

nun ist es wieder so weit, eine neue Ausgabe der jährlich wiederkehrenden Schulbeilage des Nordschleswigers liegt vor euch. Ich möchte auf diesem Weg alle neuen Schüler und Schülerinnen mit ihren Eltern begrüßen. Auch die neu hinzugekommenen Mitarbeiter heiße ich herzlich willkommen.

Es freut mich sehr, dass wieder so viele Neue in unsere Vorklassen und auch übrigen Klassen gekommen sind. Die leicht steigenden Kinder- und Schülerzahlen beim DSSV zeugen von guter Arbeit in den Einrichtungen und einem großen Interesse an dem Bildungsangebot.

Die Allermeisten sind über die deutschen Kindergärten in die Schulen gekommen und deshalb gut mit der deutschen Sprache vertraut. Aber auch diejenigen, die anders an unsere Schulen gekommen sind, werden die deutsche Sprache sehr bald verinnerlichen und intensiv nutzen.

Alle Einrichtungen und Schulen des DSSV werden ihr Möglichstes tun, den sehr familiären Umgang an den Schulen zwischen Schülern, Eltern und Mitarbeitern aufrechtzuerhalten. Dadurch wird die direkte Kommunikation gefördert, und alle werden sich persönlich kennenlernen. Die Kindergärten, die Schulen und das Gymnasium des DSSV bilden ein aufeinander abgestimmtes Bildungssystem, das die deutsche und die dänische Kultur als Grundlage hat und Deutsch als Erziehungs- und Unterrichtssprache benutzt. Ich wünsche allen neuen, aber auch allen bisherigen Schülern und Mitarbeitern ein sehr erfolgreiches Schuljahr und viel Spaß beim Lernen und Erleben.

Tonen i de tyske skoler er familiær

Kære elever,
forældre og medarbejdere,

så er vi igen nået så vidt, at i sidder med Der Nordschleswigers årlige skoletillæg i hænderne. I den sammenhæng vil jeg gerne hilse alle elever og deres forældre velkomne. Det samme gælder nye medarbejdere, der er kommet til på skolerne.

Jeg glæder mig over, at der igen er kommet så mange nye elever til i vores 0. årgang og øvrige klasser. De let stigende børne- og elevtal i de tyske skoler i Deutscher Schul- og Sprachverein er bevis på, at der gøres et godt stykke arbejde i vores institutioner og at interessen for vore undervisningstilbud er stor. De fleste elever kommer til vores skoler gennem de tyske børnehaver og har derfor allerede stiftet bekendtskab med det tyske sprog. De er godt rustede. Men også de elever, der er kommet til os andetsteds fra vil lynhurtigt forlige sig med og benytte sig af det tyske sprog.

Alle institutioner og skoler i DSSV gør deres bedste, for at opretholde den familiære tone mellem elever, forældre og medarbejdere. Det er med til at fremme den direkte kommunikation i hverdagen, når alle lærer hinanden at kende. De tyske børnehaver, skoler og gymnasiet i DSSV har afstemt et uddannelsesforløb, der tager afsæt i tysk og dansk kultur og hvor undervisningssproget er tysk.

Jeg ønsker alle nye, men også alle nuværende elever og medarbejdere et godt og succesrigt skoleår, og det er mit håb, at i vil fornøjes gennem læring og oplevelser på skolerne.

Impressum

Herausgeber:
Bund Deutscher
Nordschleswiger

Verantwortlicher Redakteur:
Gwyn Nissen

Redaktion:
Der Nordschleswiger: Gwyn Nissen, Helge Möller, Marlies Wiedenhaupt

Fotos: Karin Riggelsen, Helge Möller, Friedrich Hartung, Paul Sehstedt,

Ruth Nielsen, Ilse Marie Jacobsen

Umschlagfotos: Karin Riggelsen

Layout: Nina Tholander, André Mackus und Marc Janku, Der Nordschleswiger

Inhalt

2 Æ Standpunkt

Kommentar von Welm Friedrichsen

4 Mensch, Leute

Kurz und bündig aus der Minderheit

6 Deutsche Schule Rothenkrug

8 Deutsche Privatschule Feldstedt

10 Deutsche Schule Tingleff

12 Deutsche Schule Buhrkall

14 Deutsche Schule Rapstedt

16 Deutsche Schule Pattburg

18 Deutsche Privatschule Apenrade

20 Deutsche Schule Lügumkloster

22 Ludwig-Andresen-Schule Tondern

26 Deutsche Schule Osterhoist

28 Kindercampus Lunden

30 Deutsche Schule Sonderburg

32 Förde-Schule Gravenstein

34 Deutsche Schule Hadersleben



36 Viele Dinge vereinfachen

Neue Konsulentin: Kätke Nissen

37 Was unsere Kinder so sagen ...

Lustige Sprüche aus Kindermund

38 Das DGN

Deutsches Gymnasium für Nordschleswig

40 Deutsche Nachschule Tingleff

Ein ganz besonderes Angebot

42 Einsatz gegen Stereotype

Anne-Sofie Dideriksen

44 Die deutschen Kindergärten

Bildimpressionen aus dem Alltag

46 Nachgehakt

Erinnerst du dich an deine Einschulung?

47 Termine

Was ist los in der Minderheit?



Mensch, Leute

Minderheitenschulen, keine Sprachschulen

Kulturministerin **Mette Bock** erwähnte vor einiger Zeit die dänische Minderheit südlich der Grenze, dass diese mehr Dänisch sprechen müsse. Der Hauptvorsitzende des Bundes Deutscher Nordschleswiger, **Hinrich Jürgensen**, stellte vor den Sommerferien auf Anfrage des Nordschleswigers klar, dass Deutsch die Hauptsprache in den deutschen Schulen und Kindergärten in Nordschleswig ist – und bleiben muss. „Dafür bekommen wir ja das Geld“, so der BDN-Chef.

„Wir haben eine ähnliche Herausforderung mit der deutschen Sprache. Natürlich kann man nicht den ganzen Tag Deutsch sprechen als Teil einer dänischen Mehrheitsbevölkerung. Aber in unseren Kindergärten und Schulen muss die Hauptsprache Deutsch sein. Das muss den Mitarbeitern und Schülern immer wieder vermittelt werden“, so Jürgensen. Man müsse aber auch die Kinder dort abholen, wo sie seien. Wenn sie kein Deutsch könnten, müsse man sich mit Dänisch vortasten und sie an die deutsche Sprache herañführen. Es dürfe nie so sein, dass Deutsch in den eigenen Institutionen nicht erste Sprache ist. „Denn es sind Minderheiten- und keine Sprachschulen.“ *pl/hm*



Abitur in der Tasche und ab in die Luft mit den Mützen. Auf dem diesjährigen Empfang der Abiturienten des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig gratulierte der Hauptvorsitzende des Bundes Deutscher Nordschleswiger (BDN), **Hinrich Jürgensen**, den „Studenten“ und forderte sie auf, sich in der Welt umzusehen – und dann wieder nach Nordschleswig zurückzukehren.

„Freie Schulen sind keine Elitenschmieden“

Eine Studie des unabhängigen Institutes Analyse & Tal im Auftrag des Dachverbandes der freien Schulen „Dansk Friskoleforening“ stellt fest, dass freie Schulen, zu denen auch private Schulen gehören, sehr wohl soziale Verantwortung übernehmen und nicht nur Tummelbecken für Kinder betuchter Eltern sind.

Auch die Schulen unter dem Mantel des Deutschen Schul- und Sprachvereins (DSSV) gehören zu den freien Schulen. DSSV-Schulrat **Claus Diedrichsen** und **Jan Wachtberg Schmidt**, der stellvertretende Schulleiter der Deutschen Schule Sonderburg (DSS), bestätigen die soziale Verantwortung, die die Schulen gegen-

über der Gesellschaft übernehmen. „Die Schulen des DSSV sind die öffentlichen Schulen der deutschen Minderheit und sind den öffentlichen dänischen Schulen gleichgestellt. Das heißt aber auch, dass wir die gleiche Verantwortung übernehmen müssen – und das tun wir“, so Diedrichsen. Ihm zufolge stellt eine im Auftrag des DSSV durchgeführte Schüler-Analyse fest, dass an den deutschen Schulen ein Spiegelbild der dänischen Gesellschaft zu finden ist. Auch Wachtberg Schmidt ist sich der gesellschaftlichen Verantwortung und Verpflichtung bewusst und die DSS, sagte er, gebe allen Schülern eine Chance. *Jan R. Peters*

Abschied von einer Berufung

Nach achteinhalb Jahren als Leiterin der deutschen Kindergärten in Apenrade ist **Heidi Ullrich** in Pension gegangen – schweren Herzens. Schon im Jahr 2007 hatten die Vorstände und der Deutsche Schul- und Sprachverein der Leiterin zufolge die Idee, einige der Kitas zusammenzulegen. Aus den anfänglich drei Kitas wurden sieben, und Ullrich, die von der Entstehung der Idee bis zur Umsetzung involviert war und bereits viele Jahren für den Deutschen Schul- und Sprachverein arbeitete,

übernahm im Jahr 2009 die Gesamtleitung. Eine Position also, die es zuvor nicht gab. Für die Pädagogin, die gebürtig aus Bau stammt, war dies eine willkommene Abwechslung und Herausforderung. Nicht mehr die Kinderbetreuung, sondern die Arbeit mit den Abteilungsleitern der Kindergärten in Feldstedt, Pattburg, Wilsbek, Apenrade, Rothenkrug und Loit Schauby war von nun an Mittelpunkt ihres täglichen Schaffens. „Nach 40 Jahren Berufsleben fühlte ich mich das erste Mal so



Heidi Ullrich

richtig angekommen“, erzählt sie. Besonders stolz ist Heidi Ullrich darauf, dass die Kinderzahlen in den vergangenen Jahren stabil blieben, die Standorte nach und nach renoviert wurden, aber vor allem darauf, dass die sieben Abteilungsleiter zu einem Team zusammengewachsen sind.

Ihre Nachfolgerin ist ab 1. September **Morlyn Albert**. *Lina Dengler*

Lehrerverein hat neue Vorsitzende

Nach dem Rückzug von **Heiner Clausen** aus dem Vorstand des Lehrervereins, wurde auf der diesjährigen Generalversammlung **Henriette Tvede Peters** von der Deutschen Privatschule Apenrade nicht nur als neues Mitglied, sondern auch als neue Vorsitzende gewählt.

Die Mitglieder des Lehrervereins wählten **Regina Kracht** (Förde-Schule Gravenstein) zur Stellvertreterin. **Christian Kittel** (Ludwig-Andresen-Schule, Tondern) ist Kassierer und ebenfalls neu im Vorstand des Vereins. **Martina Dohmke** (Deutsche Schule Osterhoist) besetzt weiterhin den Posten der Schriftführerin. Als Beisitzerin und für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist **Hiltrud Petersen Koch** (Förde-Schule Gravenstein), der Vertreter der Pensionäre wurde **Rainer Iwersen** und Vertreterin für das Gymnasium **Constanze Volkwein** (Deutsches Gymnasium für Nordschleswig). Im Rahmen der Sitzung informierte Heiner Clausen seine Nachfolgerin über die Aufgaben und Schwerpunkte des Lehrervereins, die vor allem bei kulturellen Angeboten und der Planung, Durchführung und Unterstützung von Fortbildungen für Lehrer und Schulen liegen. Außerdem wurde über mögliche neue Veranstaltungen gesprochen.

DN



Johannes Callsen (r.) war zu Gast bei der deutschen Minderheit.

CORNELIUS VON TIEDEMANN

Johannes Callsen besucht Nordschleswig

„Die Minderheiten auf beiden Seiten der Grenze sind für die Grenzregion nicht nur gesellschaftlich, sondern auch ökonomisch ein Gewinn“, erklärte der neue schleswig-holsteinische Minderheitenbeauftragte **Johannes Callsen** (CDU) während seines Aufenthaltes in Nordschleswig. Callsen nutzte seinen Urlaub, um zunächst den Knivsberg zu besuchen, danach standen der DSSV, das Haus Nordschleswig, die Büchereizentrale, das Medienhaus und Haus Quickborn auf dem Besuchsprogramm. Der Landtagsabgeordnete aus dem Kreis Schleswig-Flensburg stellte klar, dass er sich ganz auf sein neues Amt konzentriere, weshalb er keinen Fachauschüssen mehr angehöre.

Callsen informierte sich über die Situation der Schulen und Kindergärten der deutschen Nordschleswiger und über die politischen Verhältnisse im Landesteil im Vorfeld der im November anstehenden Kommunal- und Regionsratswahlen. Der Politiker unterstrich beim Besuch im Haus der Medien die wichtige Rolle des Nordschleswigers als Bindeglied der Minderheit und als Medium nach außen und zeigte sich dabei beeindruckt vom Engagement der Zeitung auf dem Gebiet der digitalen Medien. Er werde sich als Minderheitenbeauftragter auch für die Weiterentwicklung der Region Sønderjylland-Schleswig einsetzen, in der sich die Minderheiten stets engagiert hätten, sagte Johannes Callsen.

Volker Heesch/hm

Erfolg mit dem Status quo

Die freien und privaten Schulen verzeichnen einen steigenden Schülerzuwachs, während die Volksschulen immer mehr Schüler verlieren. In den vergangenen fünf Jahren ist die Anzahl der Schüler an den privaten und freien Schulen um 18 Prozent gestiegen.

Die Schulen der deutschen Minderheit in Nordschleswig, die unter dem Dach des Deutschen Schul- und Sprachvereins (DSSV) zusammengefasst sind, können solche Wachstumszahlen zwar nicht vermelden, doch seien sie auch nicht mit

den anderen Privat- und Freischulen vergleichbar, wie **Claus Diedrichsen** erklärt. Trotz sinkender Geburtenrate in den vergangenen Jahren sind die Schülerzahlen stabil geblieben, womit der DSSV-Schulrat sehr zufrieden ist. In diesem Schuljahr werden 1.272 Schüler an den deutschen Minderheitenschulen in Dänemark unterrichtet. Im Jahr zuvor waren es 1.292. Ähnliche Zahlen konnte der DSSV auch in den Jahren zuvor vermelden. „Wir sind die öffentlichen Schulen der deutschen Minderheit in Dänemark,

und damit haben wir einen bestimmten Bildungsauftrag zu erfüllen. Dazu gehört u. a. der Unterricht in der deutschen Sprache. Das schließt Kinder mit dänischen Eltern zum Teil aus. Es sei denn, sie wählen unser Schulsystem bewusst“, so Diedrichsen. „Unsere Schüler kommen zum größten Teil aus den deutschen Minderheitenkindergärten, die übrigens gute Arbeit leisten und an den Schulen für Nachwuchs sorgen. Die Zahlen zeigen, dass wir seit Jahren sehr erfolgreiche Arbeit leisten.“

Jan R. Peters

Deutsche Schule Rothenkrug

Das Miteinander ist unsere Stärke



Bodil Reinmann

Die DSR startet mit sechs Vorklässlern ins neue Schuljahr

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

Unsere Stärke ist das Miteinander. Die drei großen WWW in unserem Konzept stehen für Wertschätzung, Wohlfühlen und Wohlbefinden – wichtige Voraussetzungen für das Lernen und miteinander Leben. Die Kinder sollen sich an unserer Schule wohlfühlen und miteinander Freude am Lernen entwickeln. Selbstständigkeit und Selbstvertrauen werden dabei gestärkt und gefördert. Durch jahrgangsübergreifenden und projektorientierten Unterricht lernen die Kinder mit und voneinander.

Für das Wohlbefinden unterstützen uns die Eltern, indem sie für ein gesundes Schulbrot und genügend Schlaf sorgen, und wir achten mit dem Pausenplan auf tägliche Bewegungszeit. Und von einem bunten Obstteller können sich die Kinder jeden Tag bedienen.

An der DSR besteht ein enger Kontakt zu den Eltern. Sie sind wichtige Lernbegleiter der Kinder, und diese brauchen deren Unterstützung und Wertschätzung. Jede Klasse hat einen Elternvertreter, der den Klassenlehrer bei Projekten unterstützt. Unser Kollegium setzt sich im Bereich Schulentwicklung mit den Anforderungen an eine zeitgemäße Schule auseinander. Kompetenzentwicklung von Schülern und Lehrern ist hierbei ein wichtiges Schlüsselwort. Es finden regelmäßig Teamsitzungen zum „Schulleben“ statt.

Im neuen Schuljahr werden wir uns weiterhin besonders mit „Positiver Psychologie“ auseinandersetzen.

Wir arbeiten gut mit Kindergarten, SFO und dem Juniorclub „Rothenkruger Powerkids“ zusammen.

Was sind die Höhepunkte des Schuljahres?

Zu den Höhepunkten in unserem Schuljahr gehört das Sommerfest am 8. September, das wir zusammen mit dem Deutschen Kindergarten Rothenkrug feiern und zu dem uns auch immer viele Eltern und Großeltern besuchen. Weitere Highlights sind die Projektwochen NiM-Woche (Natur im Mittelpunkt) und „Weihnachten“, wo die Weihnachtsfeier vorbereitet wird.

Auch das Laternelaufen der Klassen 0-2 in Kooperation mit dem Kindergarten gehört zu den Höhepunkten – begleitet von der Blaskapelle des Deutschen Jugendverbandes für Nordschleswig. Verschiedene Ausflüge bereichern den Schulalltag ebenso wie die Weihnachtsfeier.

In diesem Jahr wird außerdem die neue Multibahn eröffnet, auf der die Kinder z. B. Fußball oder Hockey spielen können.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Die Schülerzahlen steigen leicht, und es wird einige Wechsel geben. Wir begrüßen Maike Sommer als neue Kollegin und suchen zum 1. Oktober eine neue Schulleitung.

Schülerzahl: 65
Klassen: 6
Mitarbeiter: 12



Deutsche Schule Rothenkrug
Privatschule für Vorschulklasse
und Klassenstufen 1-7

Adresse: Østergade 49,
6230 Rothenkrug,
Telefon: 74 66 20 29

E-Mail: dsr@c.dk

Homepage:
www.dsrothenkrug.dk

Komm. Leiterin:
Bodil Reinmann

Vorsitzender:
Bo Jensen,
Bygmarken 9,
6230 Rothenkrug



Ein neuer Lebensabschnitt hat begonnen für (v. l.) Sophia Jensen, Stella Konieczwa, Nathaniel Sørensen, Shawn Shaluppa, Sofus Jürgensen und Emily Sandell. Auch Klassenlehrerin Britta Hagel freut sich auf den Unterricht.

FOTOS: KARIN RIGGELSEN



Deutsche Privatschule Feldstedt

Lernen und spielen in kleiner Schulfamilie



Viola Matthiesen

Gemeinschaft wurde um vier neue Vorklässler bereichert

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

Seit der Einschulung gehören nicht nur die Vorschüler Ayla, Alfred, Jan-nick und Oliver zu unserer kleinen „Schulfamilie“, sondern auch Leon, der in die zweite Klasse geht, sodass unsere Schulgemeinschaft nun aus 24 Kindern sowie den Lehrerinnen und Lehrern Berit Fahl, Kerstin Siebels, Finn Thomasky und Viola Matthiesen besteht. Zum Team gehören außerdem die Pädagogen Jonas Bo Mansen und Heinke B. Andresen sowie unser Hausmeister Leif Pedersen.

Auch in diesem Schuljahr machen die in den vergangenen Schuljahren begonnenen Projekte einen großen Teil unserer Unterrichtsarbeit aus. Schon seit einigen Jahren besteht die Zusammenarbeit mit „Hjerteforeningene“. Deren Vorsitzende, Jutta Drath, wird wieder regelmäßig mit den Kindern gesundes Essen zubereiten. Auch unser Projekt „Bücherei“ wird fortgesetzt. Das bedeutet, dass alle Kinder regelmäßig einmal im Monat für zwei Stunden in die Bücherei gehen, nicht nur um Bücher zu leihen, sondern um dort unter Anleitung von Silke Amthor zu arbeiten. Außerdem freuen wir uns auf die regelmäßigen Besuche des Bilderbuchkinos. Es wird auch wieder Besuche in der Feldstedter Kirche geben. Unterstützt von den Pastoren

Astrid Cramer-Rausch und Ole Cramer beziehen wir die Feiertage des Kirchenjahres in unseren Alltag ein und führen in diesem Jahr eine Projektwoche zum Thema „Martin Luther“ durch. Auch unser Projekt zum sozialen Lernen wird wieder einmal in der Woche stattfinden. Hiermit knüpfen wir an die Fortbildung mit Helle Fisker an, an der alle Lehrer der Schule zu Beginn des Schuljahres teilgenommen haben.

Ferner steht den Schülern am Nachmittag unsere SFO zur Verfügung, in der auch die Lehrer in regelmäßigen Abständen Aktivitäten anbieten.

Was sind die Höhepunkte des Schuljahres?

Zu den Veranstaltungen dieses Schuljahres gehören neben all unseren Projekten Ausflüge und Theaterfahrten, das Faschingsfest und natürlich auch die Klassenfahrt – die uns in diesem Schuljahr mal wieder zum Knivsberg führen wird.

Das größte Highlight aber ist wieder die Weihnachtsfeier – die wie jedes Jahr am 20. Dezember stattfindet.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Im Schuljahr 2017/18 wollen wir neben gutem Unterricht die Arbeit in unseren Projekten vertiefen und dann noch ein neues Projekt „Zeitung“ auf den Weg bringen.



**Deutsche Privatschule
Feldstedt**

Privatschule für Vorschulklasse
und Klassenstufen 1-6

Adresse:
Kildemarken 1, Feldstedt,
6200 Apenrade

Telefon: 74 68 54 07

E-Mail: info@dsfeldstedt.dk

Homepage:
www.dsfeldstedt.dk

Schulleiterin:
Viola Matthiesen

Vorsitzende:
Camilla Fallesen,
Tumbøl Bygade 18,
6200 Apenrade



Lehrerin Kerstin Siebels mit den Vorklässlern (v. l.) Oliver Møller, Jannick Brejning, Alfred Gerschefski und Ayla Wald; dahinter die Paten der Kinder: (v. l.) Alma, Rasmus, Victoria und Mette

FOTOS: KARIN RIGGELSEN



Deutsche Schule Tingleff

Soziales Miteinander, Rücksicht und Respekt

In diesem Jahr wurden zehn neue Vorklässler eingeschult



Johanne Knutz

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

Die Deutsche Schule Tingleff freut sich über die Einschulung von zehn Vorschulkindern. Aufgrund der tollen Zusammenarbeit mit unseren Kindergärten konnten sie am Ende des vergangenen Schuljahres schon mal vorab für ein paar Stunden Schule schnuppern und in der SFO die Räume und Pädagogen kennenlernen. Dieser enge Kontakt mit der SFO erleichtert den künftigen Schülern den Übergang und ermöglicht einen reibungslosen Schulalltag. Zum Schuljahresanfang begrüßte die DST 123 Schüler, verteilt auf 0. bis 9. Klasse, wobei die 8. Klasse zweispurig läuft. Auf das soziale Miteinander, gegenseitigen Respekt und individuelle Rücksichtnahme sowie guten Ton legen wir besonderen Wert. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, treffen sich alle Schüler und Mitarbeiter 14-tägig in der Aula, um z. B. zu singen oder im Unterricht entstandene Projekte zu präsentieren.

Auf dem großen, tollen Außengelände werden sportliche, aber auch musisch-kreative klassenübergreifende Aktivitäten von älteren Schülern und Mitarbeitern angeboten; außerdem können alle Schüler zweimal wöchentlich im Hausaufgabencafé betreut werden.

Wir versuchen weiterhin, in den Klassen ein positives, anerkennendes Lernmilieu zu schaffen. Wichtig ist uns das individuelle Lernen durch verschiedene didaktische

Methoden. Wir fördern die Aneignung von Lernkompetenzen für ein eigenverantwortliches Lernen.

Was sind die Höhepunkte des Jahres?

Klassenfahrten und Exkursionen in allen Klassen fördern einen guten Zusammenhalt. Durch Projektwochen sowie Fach- und Thementage können Schüler und Kollegen sich vertiefend mit einem Thema befassen oder gemeinsame Aktivitäten durchführen. Auch die gemeinsamen Veranstaltungen wie das Schluxifest am 9. September, unser Familientag und das Knivsbergfest mit Aktivitäten für Groß und Klein werden immer von den Eltern gut unterstützt und fördern die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Das Engagement von Eltern und Kollegen bedeutet für die Kinder oft Erlebnisse über den Schulalltag hinaus und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Wir werden uns zusammen mit zwei weiteren Schulen mit Positiver Psychologie auseinandersetzen und fortbilden, um die Entwicklung der einzelnen Kinder zu stärken. Die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Schule, Eltern und allen deutschen Vereinen in und um Tingleff ist und bleibt eine zentrale Aufgabe und macht unsere DST zu etwas Besonderem.

Die Suche nach einer neuen Schulleitung ist immer spannend, aber wir sind sicher, dass Johanne Knutz die Schule als konstituierte Schulleiterin gut leiten wird.



Deutsche Schule Tingleff
Privatschule für Klassenstufen
0-10

Adresse:
Grønnevej 53, 6360 Tingleff

Telefon: 74 64 48 35

E-Mail: info@ds-tingleff.dk

Homepage:
www.ds-tingleff.dk

Komm. Leiterin:
Johanne Knutz

Stellvertreterin:
Kira Schade (Lehrerin)

Vorsitzender:
Uwe David,
Kirkevej 123,
6360 Tingleff



Kimberley Gütling, Lilith Mikkelsen, Rune Lindhardt Sønnichsen, Isabella Bundgaard Møller Lorenzen, Mia Nissen, Iben Petersen, Marie Tønder Boisen, Merle Meyhoff Hansen und Sebastian Schulz (auf dem Foto fehlt Max Jensen) sind die neuen Vorschüler der Deutschen Schule Tingleff – hier zusammen mit den Vorschullehrerinnen Andrea Zimmermann (l.) und Tinni Jürgensen.

FOTOS: KARIN RIGGELSEN



Deutsche Schule Buhrkall

Naturprojekte und Digitalisierung



Jan Röhrig

In Buhrkall beginnt das Schuljahr mit zwei neuen Vorklässlern

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

Nach einem größeren Zulauf vergangenes Jahr, fangen wir dieses Jahr wieder mit zwei neuen Vorklässlern etwas kleiner an. Nun stecken die größeren Gruppen in der 1. Klasse (mit 10 Schülern) und in der 7. Klasse (mit 12 Schülern).

Die Schwerpunkte der Schule sind dieses Jahr die Weiterarbeit als „Grøn Skole“.

Das Projekt des friluftsrådet hatten wir 2016 in Angriff genommen und wurden mit der offiziellen Zertifizierung – der grünen Fahne – belohnt. Dieser Fokus auf Umwelt, Natur und Lernen im und vom Grünen wird auch dieses Jahr ein fester Bestandteil unseres Schulalltages sein.

Die im vergangenen Jahr geplante Digitalisierung wurde durchgesetzt. Somit haben alle Schüler ab der 3. Klasse ein eigenes Chromebook zur Verfügung. Diese Chromebooks werden aktiv im Unterricht eingesetzt und von den Lehrern als Werkzeug und Material eingeplant. Alle Klassenräume besitzen dazu ein Epson Board, was einer interaktiven Tafel entspricht. Die Digitalisierung trägt zu einem bedeutend geringeren Papierverbrauch bei und somit zum Grundkonzept der grünen Schule. Auch in diesem Jahr setzen wir unsere Zusammenarbeit mit Helle Fisker fort. Der 2016 eingerichtete Lerntypenraum (læringsstilerum) wird weiterhin aktiv im Schulalltag genutzt und unsere Schüler beim effektiven Lernen

und Arbeiten unterstützen. Außerdem arbeitet das gesamte Lehrerkollegium gezielt mit dem Konzept „positiv psychologi“. Das bedeutet, dass wir und die Schüler uns im Alltag über unser Befinden und unsere Stärken bewusst werden und diese nutzen können. Somit können die schulischen und alltäglichen Herausforderungen positiver und effektiver behandelt und bewältigt werden. Dafür nahmen das Kollegium an einem Kursus bei Helle Fisker teil.

In diesem Schuljahr werden wir hauptsächlich die 2016 neu aufgenommenen Projekte und Konzepte festigen.

Was sind die Höhepunkte des Schuljahres?

Zu den Höhepunkten gehören:

- unser Kinderfest im September
- die Adventsfeier vor den Weihnachtsferien
- die große Projektarbeit der 7. Klasse
- die Projektwoche der Schule im Frühling
- die Klassenfahrten
- die Abschlussfeier und der letzte Schultag der 7. Klasse

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Im November kommt unsere Kollegin Anna Britta aus dem Mutterschutz zurück. Elisabeth kommt im April aus dem Mutterschutz wieder. Im Oktober steht ein Wechsel der Schulleitung an. Bis dahin übernimmt Jan Röhrig die Leitung.

Schülerzahl: 43
Klassen: 7
Mitarbeiter: 13



Deutsche Schule Buhrkall
Privatschule für Vorschulklasse
und Klassenstufen 0-7

Adresse: Burkal Kirkevej 6-8,
6372 Bilderup-Bau

Telefon: 74 76 22 52
E-Mail: info@ds-buhrkall.dk
Homepage:
www.ds-buhrkall.dk

Facebook: Suchwort
„Deutsche Schule Buhrkall“

Komm. Schulleiter:
Jan Röhrig

Vorsitzende:
Majken Muus-Meyer,
Rens Sønderåvej 18, Renz,
6372 Bilderup-Bau



Lea Greve und Niklas Gröndahl Lauridsen wurden an ihrem ersten Schultag gemeinsam mit ihrer Vorschullehrerin Margit Hinrichsen mit der Kutsche nach Saxburg gefahren. Gelenkt wurde das Zweiergespann vom ehemaligen Schulvereinsvorsitzenden Karl-Heinz Gehrt.

FOTOS: PAUL SEHSTEDT



Deutsche Schule Rapstedt

Ein Schuljahr mit vielen spannenden Projekten

Neben fachlichen Inhalten viel Bewegung und gesundes Essen



Anke Tästensen



Schülerzahl: 16
Klassen: 3
Mitarbeiter: 6

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

Uns ist die Zusammenarbeit mit unserem Kindergarten sehr wichtig. Daher führen wir zwei wöchentliche sogenannte Spielstunden in der Schule durch, in denen die zukünftigen Vorschulkinder zu uns kommen und eine spielerische Einführung in das zukünftige Schulleben erhalten. Auf diese Art und Weise wird den Kindern der Übergang vom Kindergarten in die Schule auf einer ganz natürlichen Ebene erleichtert. Die enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Schule Osterhoist wird weiter ausgebaut. Im Schuljahr 2017/18 setzt sich die 7. Klasse aus Schülern beider Schulen zusammen. Zwei wöchentliche Zusammenarbeitstage für alle anderen Schüler sind ebenfalls geplant.

Wir fördern die Stärken unserer Schüler und arbeiten im Rahmen der positiven Psychologie damit, den Schülern Wertschätzung gegenüber einander zu zeigen und somit das soziale Klima in den Lerngruppen zu fördern. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl gestärkt. Wir möchten, dass sich unsere Schüler wohlfühlen, denn nur wer sich wohlfühlt, kann auch entspannt lernen. Daher beginnen wir jede Woche mit einer Yoga-Stunde.

Neben den fachlichen Herausforderungen setzen wir uns in Rapstedt ebenfalls viel mit Bewegung und gesunder Ernäh-

rung auseinander. Hier nutzen wir die tollen Angebote des Deutschen Jugendverbandes.

Was sind die Höhepunkte des Schuljahres?

Der absolute Höhepunkt des Schuljahres ist unsere Weihnachtsfeier. Unser Sommerfest, das wir gemeinsam mit dem Kindergarten feiern, sammelt jährlich über Hundert Leute. Auch das gemeinsame Lottospiel von Kindergarten und Schule ist ein absoluter Hit. Klassenfahrten werden jedes Jahr mit allen Lerngruppen durchgeführt.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Im Schuljahr 2017/18 übernimmt Adina Rolfs die Schwangerschaftsvertretung von Ina Pegrim. Adina hat gerade erfolgreich ihr Lehramtsstudium am UCSyd in Hadersleben absolviert.

Wir werden weiterhin unser pädagogisches Konzept zur positiven Psychologie und dem Training der Stärken ausbauen. Unsere Smiley-Tafel, die kürzlich die Aufmerksamkeit des Radiosenders P4 und des Fernsehprogramms TV2 erfuhr, ist ebenfalls aus den Gedanken der positiven Psychologie heraus entstanden. Mitschüler und Lehrkräfte erkennen gleich bei Schulbeginn, wie sich jeder einzelne Schüler fühlt, können aufeinander eingehen und Rücksicht üben. Das soziale Klima wird dadurch sehr gefördert.

Deutsche Schule Rapstedt
Privatschule für die Klassen
0-7

Adresse:
Ravsted Hovedgade 44,
Rapstedt, 6372 Bülstrup-Bau

Telefon: 74 64 71 19

E-Mail: info@dsrapstedt.dk

Homepage:
www.dsrapstedt.dk

Leiterin:
Anke Tästensen

Vorsitzender:
Klaus Ehnstedt



Das komplette Team der Deutschen Schule Rapstedt. Neue Vorklässler gibt es in diesem Jahr nicht.

FOTOS: KARIN RIGGELSEN



Deutsche Schule Pattburg

Lernen in einem kreativen Umfeld



Susanne Haupt

Sieben Vorklässler gehören nun zum Team der Schule

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

Von vorne gemütlicher Altbau, innen helle Räume und moderne Technik: Gut ausgebautes W-LAN-Netz zur optimalen Nutzung unserer Smartboards, der stationären und der mobilen Geräte der Schule. Hinten Sportplatz, Schulgarten und Spielzeugausleihe für aktive Bewegungs- und Erlebnispausen.

Mit 71 Kindern – von der Vorklasse bis einschließlich 7. Klasse – hat die Deutsche Schule Pattburg eine schöne Größe. Das bedeutet: gute Lerngruppen, eine Auswahl an Kontakten und Freundschaften und ein geborgenes Gefühl. Bei der Einschulung bekommen die „Neuen“ – in diesem Jahr sieben Vorklasse-Kinder – erfahrene Viertklässler zur Seite gestellt.

Ein freundlicher und positiver Umgang ist uns besonders wichtig, Lehrer, Pädagogen und Hausmeister arbeiten eng zusammen zum Wohle unserer Kinder. Junge Praktikantinnen und Praktikanten der Lehrer- und Erzieherausbildung bringen „frischen Wind“ in die Schule. Es gibt täglich frisches Obst, einen Mittagstisch und ein großartiges Programm nach dem Unterricht in der SFO. Wir freuen uns außerdem über die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Vorstand. Jeder Erwachsene trägt bei uns zum guten Schulklima und zur Erziehung der Kinder bei.

Was sind die Höhepunkte des Jahres?

Wir sind kreativ und sportlich. Die Woche

beginnt montags mit gemeinsamem Singen. Dem von den Musiklehrerinnen geschriebenen Musical als einem Höhepunkt des Jahres räumen wir drei Wochen Übezeit ein, die aus dem normalen Stundenplan herausfallen, damit alle Kinder zum Fest auf der Bühne stehen können. Natürlich machen wir guten Unterricht – und noch ein bisschen mehr: Schwimmunterricht für Vorklasse bis 3. Klasse, Klassenfahrt/Ausflugswoche, zwei jährliche Projektwochen mit jahrgangsgemischtem Arbeiten, gemeinsame Feste in deutscher und dänischer Tradition. Der Pattburger Sportverein bietet ein sportliches und kreatives Programm in der Schule. Bereits die Vorklasse übt den Umgang mit dem Straßenverkehr und macht die Gehprüfung mit dem Dorfpolizisten; jedes Jahr veranstalten wir den Fahrradtag für alle und die Fahrradprüfung für die 6. Klasse. Im Klassenrat üben sich alle Klassen in Demokratie und Mitbestimmung. Wir gehen raus, besuchen die deutsche und die dänische Bibliothek, das Theater, die Zeitung und andere außerschulische Lernorte. Das kann schon mal bis nach Helsinki oder ins Berliner Fernsehstudio gehen! Ein Schwerpunkt ist in diesem Schuljahr das Programm „positiv psychologi“.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Große Veränderungen sind nicht geplant – aber wir sind ständig in Bewegung und offen für Neues!



Deutsche Schule Pattburg
Privatschule für Vorklasse
und Klassenstufen 1-7

Adresse: Nørregade 64,
6330 Pattburg
Telefon: 74 67 31 06

E-Mail: dsp@bbsyd.dk

Homepage:
www.dspattburg.dk

Leiterin:
Susanne Haupt

Stellvertreter:
Uwe Westergaard, Lehrer

Vorsitzender:
Thilo Schlechter,
Ellundvej 2, 6330 Pattburg



Ihren ersten Schultag hatten diese sechs neuen Vorschüler an der Deutschen Schule Pattburg: (von links) David Jensen, Tyler Leppin Mattisson, Loki Kiwus, Johanna Thomsen, Clara Haderup und Katja Gutschlag. Es fehlt Moses Samuel Godau.

FOTOS: KARIN RIGGELSEN



Deutsche Privatschule Apenrade

Guter Unterricht, tolle Gemeinschaft



Catarina Bartling

Die DPA begrüßt in diesem Jahr 13 neue Vorschüler

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte? Die Deutsche Privatschule Apenrade ist eine Stadtschule, dabei sind wir von Grün umgeben und haben Platz für Spiel, Spaß und Lernen. Wir wollen die Stärken der Schüler hervorheben, „positive Psychologie“ heißt das Konzept, mit dem wir alle arbeiten. Das macht uns aus: Überschaubar – jeder wird gesehen! Zweisprachig – alle lernen fließend Deutsch und Dänisch sprechen, kultig – Schultüten, Nikolausstiefel, Osternecker, Laterne-Umzug verbinden sich mit Sct. Hans, Lucia, gækkebrev, drille- nisser, fællessang und vielem mehr. Das machen wir: Guten Unterricht, eine tolle Gemeinschaft leben, Unterrichtsruhe, Klassenreisen, Schulübernachtungen und Exkursionen, ein Wahlfachprogramm, in dem alle etwas finden von Sport über Theater, Natur und Masterclass Französisch am DGN. Das bieten wir dazu: Einen Schulverein, der immer das Wohl der Kinder im Blick hat, Elternmitarbeit im Vorstand und eine Klassenelternvertreterrunde, eine attraktive SFO, den dänischen und deutschen ersten Schulabschluss, moderne Technik, Schulbücher, digitale Lehrmittel und Hefte. Und eine Menge Spaß! Daran arbeiten wir 2017/18: Die ganze Schule liest – unser Lesekonzept ist pures Lesetraining; Qualität des Unterrichts – wir arbeiten in allen Fächern kompetenzorientiert bei gutem Unterrichtsklima;

Naturwissenschaften im Mittelpunkt – Projektwoche 39, außerschulische Lernorte erkunden und nutzen.

Was sind die Höhepunkte des Schuljahres? Gespannt erwarten wir die Fertigstellung unseres Anbaus. Das ist das beste Geschenk, das die DPA zum 70. Geburtstag erhalten kann! Der Geburtstag wird ordentlich am 7. September gefeiert mit dem Sommerfest „Svinget rundt“. Bei der Einschulung begrüßen die „alten“ Schulkinder die Vorklasse mit Liedern und Theater – und endlich darf die wunderschöne Schultüte geöffnet werden. Später im Jahr wird Weihnachten an der Schule mit viel Freude und Engagement gefeiert, auch das ist ein Familienfest. In Woche 22 heißt es: Klassenfahrt! Die 9. Klasse wird gleichzeitig zur Prüfungsvorbereitung umhegt und gepflegt, bekommt Thementage zur intensiven Vorbereitung und Sprechstunden bei den Fachlehrern. Wir sind stolz auf unsere Schüler, ganz besonders, wenn sie mit bestandenen Abschluss gezeigt haben, dass sie für sich über ihren weiteren Weg qualifizieren konnten und wissen was sie wollen.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an? Ein spannendes Jahr liegt vor uns: Unser Ziel ist, eine gute Sprache zu pflegen und achtsam miteinander umzugehen. Wir freuen uns, Gun- da Feddersen und Wencke Joldrichsen als neue Lehrkräfte begrüßen zu können.

Schülerzahl: 216
Klassen: 13
Mitarbeiter: 25



**Deutsche Privatschule
Apenrade**
Privatschule für Vorschulklasse
und Klassenstufen 1-9

Adresse:
Svinget 15, 6200 Apenrade

Telefon: 74 62 20 08
E-Mail:
dpa.545006@skolekom.dk
Homepage:
deutscheschuleapenrade.dk
Leiterin:
Catarina Bartling

Stellvertreter:
Rainer Naujeck, Konrektor

Vorsitzende:
Anne-Sofie Dideriksen,
6200 Apenrade



Die neuen Vorklässler (hinten v. l.) Eleonora Müller, Lukas Beuschau Ley, Mikkel Wandahl, Hajo Vendelbo Fittke; (vorn v. l.): Lucas Berggreen, Melissa Schmidt Göncü, Vigdis Bengts-Gildberg, Kevin Bech-Fries, Emilie Meyhoff, Sophus Cordt-Svendsen, Ibrahim Sakajha und Jalte Lessow Johannsen mit ihrer Klassenlehrerin Katrin Oldsen-thor Straten (l.) und Schulleiterin Catarina Bartling. Es fehlt Nileh Behboudzadeh.

LEIF THØISEN/CLICK



Deutsche Schule Lügumkloster

Zweisprachigkeit und
soziales Miteinander*Fünf neue Vorklässler drücken in Lügumkloster die Schulbank*

Connie Meyhoff Thaysen

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?*Zweisprachigkeit*

Zwei Sprachen – viele Vorteile

An unserer Schule sind alle Lehrer zweisprachig, und die Schüler werden an zwei Kulturen herangeführt. Hierdurch werden die Schüler auf das Leben in einer vielfältigen und demokratischen Welt vorbereitet. Auf die Vermittlung der beiden Sprachen Deutsch und Dänisch auf muttersprachlichem Niveau wird großer Wert gelegt. Dieses bringt ihnen sowohl lokal als auch global viele Vorteile.

Geborgenheit und Wohlbefinden

Die Schule und deren Lehrer haben einen engen Kontakt zu den Elternhäusern. Wichtig sind die Mitverantwortung und Eigeninitiative der Kinder und Eltern. Die Schule hat kleinere Lerngruppen, die soziales Lernen und individuelle Hilfe ermöglichen. Dieses bildet die Grundlage für ein gutes Lernklima, in dem sich die Schüler geborgen fühlen. Bei uns ist Zeit für jeden Schüler und Gelegenheit für einen spannenden Unterricht, der Spaß macht. Es findet klassen- und fächerübergreifender Unterricht statt.

Vermittlung von sozialen Kompetenzen

Wir arbeiten aktiv daran, das soziale Miteinander weiter zu entwickeln. Wir vermitteln den Schülern Mitmenschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Verantwortung, damit sie starke Kinder werden. Die Vermittlung von sozialen Kompetenzen hat

einen hohen Stellenwert – Respekt, Offenheit, Nähe und Präsenz werden gefördert und gefordert.

Ein gutes Beispiel hierfür ist unsere Patenschaft, wo sich ein älterer Schüler eines jüngeren annimmt und ihm in der ersten Zeit in der Schule behilflich ist.

Was sind die Höhepunkte des Schuljahres?

Zu den Höhepunkten des Schuljahres gehören die gemeinsamen Feste. Die Einschulungsfeier, für die neuen Vorschüler mit einem kleinen festlich, fröhlichen Programm und mit einer Schultüte. Die Weihnachtsfeier mit Darbietungen der Kinder und auch die Abschlussfeier, wo die Siebtklässler verabschiedet werden. Des Weiteren die Projektwoche, wo intensiv mit einem Thema gearbeitet wird, und natürlich die Klassenfahrten, die jedes Jahr für alle Klassenstufen durchgeführt werden. Zur Partnerschule in Midlum auf Föhr pflegt die Schule einen engen Kontakt. Alle Schüler sind während ihrer Schulzeit einmal auf der Insel, um unsere Partnerschule zu besuchen und erhalten von derselben Gruppe Besuch hier bei uns in Lügumkloster.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Wie an allen Schulen der Minderheit arbeiten auch wir seit dem Frühjahr mit einem neuen pädagogischen Konzept, der positiven Psychologie, die ein besonderes Augenmerk auf die Stärken der Kinder hat.



**Deutsche Schule
Lügumkloster**
Privatschule für Vorschulklasse
und Klassenstufen 1-7
Adresse:
Ringgade 1A,
6240 Lügumkloster

Telefon: 74 74 37 21
E-Mail:
info@dsluegumkloster.dk
Homepage:
dsluegumkloster.dk
Leiterin:
Connie Meyhoff Thaysen

Stellvertreterin:
Veronika Bjørn

Vorsitzender: Ulf Terp,
Markgade 24st, 6270 Tøndern



Vorschulleiterin Ulla Marquardsen mit den „Neuen“: (v. l.) Ida Ingrid Bork Hardegård, Thor Lorentzen, Emil Waldemar Homann, Ida Meyhoff Rahr und Maja Pegrim.

FOTOS: ELISE RAHBEK



Ludwig-Andresen-Schule Tondern

LAS heißt auch: Lust auf Schule



Bonni Rathje-Ottenberg

Die Tonderner Einrichtung freut sich auf 15 neue Vorklässler

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

Das Tolle an unseren Schulen ist, dass wir das Leben in zwei Kulturen und die Zweisprachigkeit vermitteln und diese lehren und leben. Für uns steht der ganze Mensch im Mittelpunkt. Wir legen in unserer pädagogischen Arbeit großen Wert auf einen wertschätzenden, persönlichen und toleranten Umgang miteinander. Jeder Schüler soll sich wohlfühlen. Im vergangenen Schuljahr hat das gesamte Kollegium das Fortbildungskonzept zur „Positiven Psychologie“ durchgeführt. Der Ansatz ist hier, die Stärken jedes einzelnen Kindes zu erkennen und zu fördern, damit die Schüler ihre Persönlichkeit entwickeln. Die Kompetenzen werden dann auch auf unser soziales Miteinander in der Schulgemeinschaft übertragen.

Ein anderer Schwerpunkt ist unser enger und guter Kontakt zu den Eltern als wichtiger Teil unserer Schulgemeinschaft. Unser Vorstand arbeitet stets daran, die besten Voraussetzungen für die Schule zu schaffen. Die kooperative Zusammenarbeit zwischen Schule, Kindergärten und Freizeitclub ist ein weiterer fundamentaler Bestandteil unserer Gemeinschaft.

Unser Team mit neuer Schulleitung und zwei neuen Kollegen besteht zurzeit aus 14 Lehrkräften, einer Pädagogin, einer Sekretärin, einem Hausmeister und drei Reinigungskräften. Unsere überschaubare Gemeinschaft und unsere kleinen Klassen er-

möglichen ein gutes Lernklima und eine individuelle Betreuung.

Was sind die Höhepunkte des Jahres?

Für dieses Schuljahr haben wir für jede Klasse zwei „trivselsdage“ eingeführt. Im Zuge der Fortbildung zur „Positiven Psychologie“ und der Vorgabe des Gesetzgebers, ein Antimobbingkonzept umzusetzen, denken wir hier an besondere Aktivitäten zur Stärkung der Klassengemeinschaft. In der Unterstufe setzen wir die Yogaeinheiten fort, die den Schülern unter anderem bewusste Ruhezeiten geben.

Wir machen guten Unterricht und haben einen lebendigen und abwechslungsreichen Alltag. Zu den Höhepunkten gehören Einschulung, Familientag, Lottospiel, Weihnachtsmärchen in Flensburg für die Unterstufe, Weihnachtsfeier, Entlassfeier, Klassenfahrten und Projektwochen.

Neben 15 neuen Vorschülern beginnen noch weitere Schüler an der LAS. Unsere 8. Klasse wird von sieben Schülern aus den deutschen Schulen in Lügumkloster und Buhrkall verstärkt und außerdem sind noch Kinder von Schulen in der Kommune zu uns gekommen.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Vor allem personelle Veränderungen werden das Schuljahr prägen. Einen Wechsel in der Leitung hat es bereits gegeben, aber auch durch neue Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder muss sich das Team in diesem Jahr neu zusammenfinden.



Deutsche Schule Tondern
Privatschule für Vorschulklasse
und Klassenstufen 1-10

Adresse:
Popsensgade 2, 6270 Tondern
Telefon: 74 72 25 21

E-Mail: las@tondern.dk

Homepage:
www.las-tondern.dk

Schulleiter:
Bonni Rathje-Ottenberg

Stellvertreter:
Christian Kittel

Vorsitzender:
Jens Ehlers,
Vinkelvej 9 a,
Rohrkarr, 6270 Tondern



Die 15 Mädchen und Jungen, die in die Ludwig-Andresen-Schule in Tondern eingeschult wurden, mit Vorschulleiterin Christiane Kirch: (hinten v. l.) Thomas Tygesen, Joel Hummelmose Pudlo, Benjamin Dinsen Kruse, Hana Trokic, Laura Hase Sandholdt, Lana Silberg und Maj Silberg; (vorn v. l.) Melina Lucia Jensen, Merle Sophie Jessen Rüdiger, Ena Salcinovic, Martin Mahler Høeg, Christine Udengaard Grøndahl, Nico Dziallas Jacobsen, Charlotte Yaroslava Kielsgaard Hansen und Paul Friedrich Sembritzki.

FOTOS: ELISE RAHBEK







Deutsche Schule Osterhoist

Enge Kontakte zu anderen Einrichtungen



Anke Tästensen

Mit zwei neuen Vorschülern startet die Schule ins neue Jahr

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

An der DSO ist die enge Zusammenarbeit mit dem Kindergarten einer unserer Eckpfeiler in der täglichen Schularbeit. Dreimal wöchentlich kommen die zukünftigen Schüler jeweils für zwei Stunden in die Schule. Hierdurch wird ihnen der Übergang in die Schule sehr erleichtert. Auch zur Deutschen Schule Rapstedt besteht eine enge Verbindung. Im Schuljahr 17/18 kombinieren wir das 7. Schuljahr beider Schulen in allen Fächern und haben auch weiterhin zwei feste Zusammenarbeitstage mit den anderen Schülern. So können sich auch schulübergreifend Freundschaften bilden.

Nach wie vor ist die Förderung der Lesekompetenz der Schüler ebenfalls ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Durch die geringe Schülerzahl können wir alle Kinder fachlich individuell betreuen und so den jeweiligen Leistungsstand ohne Druck verbessern.

Gemeinsam mit vier anderen Schulen haben unsere Lehrkräfte im vergangenen Schuljahr ein umfangreiches Fortbildungskonzept zum Thema „Positive Psychologie und Training der Stärken“ mit Helle Fisker absolviert. Bei der positiven Psychologie geht es darum, die Stärken der Kinder (und der Mitarbeiter) zu erkennen und mit diesen weiter zu arbeiten, sodass alle mit Freude und Motivation an die gestellten Aufgaben herangehen

können. Es geht auch darum, das soziale Miteinander positiv zu unterstützen und den Schülerinnen und Schülern anhand von Übungen und Tipps ein Werkzeug an die Hand zu geben, wie man sich in Konfliktsituationen angemessen verhalten kann, ohne den anderen persönlich zu verletzen und somit konstruktiv in eine Diskussion einzusteigen. Die Gedanken und Ideen dieses Konzeptes sind fester Bestandteil unseres fachlichen Unterrichts. Unsere Schüler sollen sich wohlfühlen, denn nur wer sich wohlfühlt, kann auch einen fachlichen Einsatz leisten.

Was sind die Höhepunkte des Schuljahres?

Unsere jährliche gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Kindergarten bildet den absoluten Höhepunkt. Zwei Projektwochen sowie die im Frühjahr 2018 anliegenden Klassenfahrten sind ebenfalls Highlights im Jahresablauf.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Personell erhalten wir an einigen Tagen in der Woche Unterstützung von Adina Rolfs, die soeben ihre Lehrerausbildung am UCSyd in Hadersleben erfolgreich abgeschlossen hat.

Unser 2016 begonnenes pädagogisches Konzept zur positiven Psychologie und dem Training der Stärken setzen wir fort. Wir möchten starke, verantwortungsvolle, selbstbewusste und soziale Menschen auf dem Weg in ihre Zukunft begleiten.





Kasper Storm Ackermann (l.) und Sebastian Brandt Egetoft Knudsen mit Lehrerin Martina Domke FOTOS: E. RAHBEK



Kindercampus Lunden

Kontakt mit zwei Sprachen und Kulturen



Dina Bruun

Die Schule begrüßt in diesem Jahr elf neue Vorklässler

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

Das jahrgangsübergreifende Lernen in der Schule und das Miteinander dieser kleinen Gemeinschaft sind insgesamt ein prägender Lernprozess für die Kinder. Die soziale Komponente, das Lernen miteinander und voneinander, ob Groß oder Klein, ist ein wesentlicher Teil unseres Alltags.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Schule, SFO und den Elternhäusern ist und bleibt eine zentrale Aufgabe unserer Einrichtung. Von Anfang an gibt es Kontakt mit zwei Sprachen und Kulturen. Schon 2016 besuchten die Vorklässler als Schulclub des Kindergartens mehrmals wöchentlich die Schule und nahmen am Garten des Wissens (Projekttag mit HSU, Kunst, Religion), Musikunterricht und der Morgenfeier teil.

So sind ihnen die Lehrer genauso vertraut wie die Schüler der Klassen 1-6.

Das wöchentliche Schwimmen ist bei uns eine Besonderheit mit Kindergarten und allen Klassen.

Unser Kindercampus bietet mit einem großen, naturnahen Gelände (Schulhof, Kindergartenspielplatz, Sportplatz, Hecken, Wald) sehr viele Möglichkeiten zum Spielen und Lernen in der Natur.

Was sind die Höhepunkte des Schuljahres?

Höhepunkte sind das Drachenfest im Herbst, vor Ostern das Frühlingsfest, vor

den Sommerferien unser Sommerfest mit Verabschiedung der Sechstklässler, der Campusausflug im Juni, die Weihnachtsfeier am Jahresende und die Schulfahrt im Mai, auf die sich die Schüler ganz besonders freuen.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Mit neuer Leitung sowohl in Kindergarten (Nanke Jepsen) wie Schule (Dina Bruun) und neuen Mitarbeitern, eine Lehrerin, eine Vikarin (Sandra Gewitz) und einen Hausmeister (Ulf Bräth), wird dieses Schuljahr Veränderungen und neuen Wind in den Kindercampus Lunden bringen.

Mit elf neuen Vorklässlern und drei Seiteneinsteigern erhöht sich die Schülerzahl auf stolze 32.

In diesem Schuljahr können wir die Vorklasse alleine führen, was uns die Möglichkeit gibt, den Unterricht für diese elf Neuen anders zu gestalten als sonst. In der Struktur der ganzen Institution hat sich auch einiges geändert, sodass die Mitarbeiterinnen in der SFO jetzt ausschließlich in SFO und Schulbereich tätig sind. In diesem Schuljahr werden alle Kollegen auch an der Fortbildung „Positive Psychologie“ mit Helle Fisker teilnehmen. Diese Veränderung in Denkweise und Zugang wird für uns alle bestimmt von Vorteil sein, und wir können damit schon den Tenor des Schuljahres setzen – im positiven Sinne!



Kindercampus Lunden
Privatschule für Vorschulklasse
und Klassenstufen 1-6

Adresse:
Overbjerg 15,
6430 Norburg,

Telefon: 74 45 12 77

E-Mail:
info@kindercampus.dk

Homepage:
www.kindercampus.dk

Schulleiterin:
Dina Bruun

Vorsitzender:
Jan Georg Hoff,
Ruglørke 28,
6430 Norburg



Vorklassenlehrerin Gudrun Sunde mit (v. l.) Colin Dyrvig Bendorff, Luca Møller Schmidt, Nele Lewandowski, Sofi Rachow, Victoria von Eitzen, Mathias Renz und Thor Thomsen, (dahinter v. l.): Kristoffer Faaborg, Luca Huet, Viktor Emil Bogdanow und Gabriel Jensen.

FOTOS: RUTH NIELSEN



Deutsche Schule Sonderburg

Leben und Lernen in toller Gemeinschaft



Thomas Mühlhausen

18 Vorklässler wurden in die DSS eingeschult

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

Es wird vom Kollegium bewusst der pädagogische Bildungs- und Erziehungsauftrag wahrgenommen. Hierbei stehen unsere Schülerinnen und Schüler im Vordergrund, jedoch ist nicht nur den pädagogisch tätigen Mitarbeitern wichtig, sondern allen Kollegen an unserer Schule, dass wir auch gegenüber den Eltern, anderen dualen Partnern, wie Kommune, Schulumt und Ministerium und der gesamten Gesellschaft gegenüber dieser Verantwortung nachkommen. Als Schule der deutschen Minderheit kommt uns hier eine besondere Rolle zu, dass wir duale Partner und verschiedene Gesellschaften aus zwei Ländern mit ihren unterschiedlichen Mentalitäten dabei zu berücksichtigen haben.

Viele Eltern fühlen sich zu uns hingezogen, weil wir mit den Schülern verbindlich und pflichtbewusst umgehen und uns um den Einzelnen kümmern und dabei die skandinavische Weltoffenheit leben. In enger Zusammenarbeit mit dem TS-Sonderburg und der kommunalen Musikschule gibt es bei uns Rhöhrad- und Geigenunterricht. Die Unterrichtsfächer werden in der Mittel- und Oberstufe von diversen Wahlfachstunden geprägt: kreatives Design, die Führung des Schulkiosks, Schulband und das Wahlfach Theater mit diversen Aufführungen im Schuljahr.

Was sind Höhepunkte des Schuljahres?

Grundschulbereich: Seit diesem Schuljahr

haben wie eine wöchentliche Morgenversammlung eingeführt und singen gemeinsam. Der Schwimm- und Ruderunterricht ist obligatorisch, ebenso die Teilnahme am Sportfest ab der 3. Klasse. Die Kinder erhalten zusätzlich zum Musikunterricht in der Singezeit eine Gesangsgrundlage, in der wir ihnen auch spielerisch die deutsche Sprache und Kultur näherbringen. Nach der Schulzeit können die Kinder der SFO Hausaufgaben unter Aufsicht erledigen. Der Kontakt mit unserer Partnerschule in Kiel rundet das Besondere in der Unterstufe ab. In der Mittel- und Oberstufe versammeln wir uns einmal monatlich und singen auch hier gemeinsam.

Absoluter Höhepunkt sind die Weihnachtsfeiern, für die eine Woche lang fächerübergreifend und kreativ gearbeitet wird. Dann sind wir Gastgeber für 500 bis 600 Gäste.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Unsere Aula erhält ein technisches Update in Licht, Ton und medialer Nutzung, was unsere Theateraufführungen aufwertet. Das neueste pädagogische Projekt wird die Schaffung einer pädagogischen Insel sein, die mit einer Fachkraft besetzt sein soll. Hier können alle Schüler ihre Hausaufgaben erledigen, und auch vormittags soll es hier eine Betreuung geben. Sogenannte überaktive Schüler bekommen einen ruhigen Raum, in dem sie sich ihrer Aufgaben widmen können.



Deutsche Schule Sonderburg
Privatschule für Vorschulklasse
und Klassenstufen 0-10

Adresse:
Arnkilgade 10,
6400 Sonderburg

Telefon: 74 42 37 85
E-Mail:
info@dp-sonderburg.dk

Homepage:
www.dp-sonderburg.dk

Leiter: Thomas Mühlhausen

Konrektor:
Jan W. Schmidt,

Vorsitzender:
Jörn Petersen, Arnkilgade 3,
6400 Sonderburg,
Tel. 74 48 70 74



18 Vorklässler hat die Deutsche Schule Sonderburg willkommen geheißen. Hinten (v. l.) Simon Åbling Jensen, Eskild Amaroq Klüppel Jacobsen, Emil Turkovic, Nicholai Westergaard Olesen, William Dyrvig Mentz, Frederik Ramberg Mortensen und Klassenlehrerin Elisabeth Sørensen Samsøe; in der Mitte (v. l.) Helena Maria Cullum Andersen, Tyra Ecklon Knoch-Asmussen, Emily Anita Zanchetta Haugaard, Felix Mindedahl, Tilda Bernhardine Schmidt, Carl Konstantin Kleinschmidt Salling und Emily Leonora Auras Prill; vorn (v. l.) Lilly Træger, Emilie Bertelsen Hornung Hoffmann, Jeppe Nørgaard Bertelsen, Kamilla Tembo Sievertsen und Merle Faaborg Nyholm

FOTOS: ILSE M. JACOBSEN



Förde-Schule Gravenstein

Überschaubare und enge Gemeinschaft

17 Vorklässler neu in der Förde-Schule Gravenstein



Volkmar Koch

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

Eine überschaubare Gemeinschaft von Kindern und Lehrern in der Förde-Schule in Alnor bei Gravenstein schafft einen engen Kontakt zwischen Elternhaus und Schule. Kleine Klassen ermöglichen eine individuelle Betreuung der Kinder. In diese Gemeinschaft von Schülern bis zur 7. Klasse wurden am 15. August 2017 17 neue Kinder eingeschult. Somit unterrichten die 18 Lehrkräfte heute 185 Schülerinnen und Schüler.

Die einzigartige Lage der Schule mit einem großen Grundstück und einem Sportplatz direkt an der Flensburger Förde ermöglicht den Schülern vielfältige Außenaktivitäten und Naturerfahrungen.

Die Förde-Schule vermittelt Zweisprachigkeit und führt in die deutsche und dänische Kultur ein. Ein abwechslungsreicher und lebendiger Schulalltag, in dem das Lernen in ganzheitlichen Zusammenhängen im Mittelpunkt steht, soll die Schülerpersönlichkeit stärken und ein partnerschaftliches Miteinander von Kindern und Erwachsenen fördern.

Wichtig ist uns:

- dass sich jeder Schüler wohlfühlt
- Zeit für jedes einzelne Kind zu haben und eine individuelle Förderung
- Respekt, Toleranz und Offenheit
- das persönliche Gespräch

- die Entwicklung des ganzen Menschen
- ein positives Miteinander
- Deutsch und Dänisch auf muttersprachlichem Niveau
- interkulturelle Kompetenz
- die Erziehung zu Mitbestimmung, Mitverantwortung und Demokratie
- Förderung der Schulgemeinschaft durch unsere wöchentliche Morgenfeier und gemeinsame Erlebnisse und Feiern.

Für die Nachmittagsbetreuung ist eine Schul-Freizeitordnung mit engagierten Pädagogen eingerichtet.

Was sind die Höhepunkte des Schuljahres?

Auch in diesem Schuljahr 2017/18 bilden die vielen außerunterrichtlichen Aktivitäten – wie Sommerfest, Minilager, Weihnachtsfeier, Laternelaufen, Klassenfahrten und vieles mehr wieder die Höhepunkte.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Um die Stärkung der Schülerpersönlichkeit geht es auch in einer Fortbildung zum Thema positive Psychologie, an der das ganze Kollegium und die Pädagogen der Schulfreizeitordnung (SFO) der Förde-Schule in diesem Schuljahr teilnehmen.

Impulse und Anregungen dieser Fortbildung werden in den Schulalltag und in den Unterricht einfließen.

Schülerzahl: 185
Klassen: 13
Mitarbeiter: 29



Förde-Schule Gravenstein
Privatschule für Vorschulklasse
und Klassenstufen 1-7

Adresse:
Bomhusvej 4,
Alnor, 6300 Gravenstein

Telefon: 74 65 19 35
E-Mail:
foerde.schule@skolekom.dk
Homepage: www.f-s-g.dk
Leiter:
Volkmar Koch

Stellvertreter:
Niels Westergaard, Lehrer

Vorsitzender:
Peter Matzen, Teglværksvej 14
6300 Gravenstein



Vorklassenleiterin Angelika Beck mit ihren 17 Schülern: (v. r.) Smilla Østergaard Nielsen, Jens-Peter Lauge Jensen, Jonas Nesbigall Thun, Signe Roth-Heldt, Signa Iben Rødbro Moisen, Luna Elisa Sagredo Festersen, Emilio Benthien Giuranna, Stefan Lupu, Jonathan Cassander Halstrøm; (dahinter v. l.) Julian Erik Bartsch, Victor Schwarz Larsen, Lauritz Viereck Kurzke, Dario Dean Drenkow, Signe Marie Mærsk Brodersen, Vega Bossen Bendiksen, Marie Christine Colstrup Schütt und Katrine Hammerich.

KARIN RIGGELSEN



Deutsche Schule Hadersleben

Zukunftsorientierte, zeitgemäße Schule



Maria Harbo

14 neue Vorklässler besuchen nun die 0. Klasse

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

Wir haben vor allem den Schwerpunkt, die deutsche Sprache und Kultur zu vermitteln, aber natürlich auch die dänische Sprache und Kultur. Und wir bereiten unsere Schüler darauf vor, engagierte Mitbürger in einer demokratischen Gesellschaft zu sein.

Wir arbeiten außerdem gerade an der weiteren Vernetzung der Fachinhalte in Mathematik/EDV, in den Sprachfächern und den Naturwissenschaften. Gerade die neuen Prüfungsformen bieten hier gute Anlässe, Inhalte und Arbeitsformen noch einmal ganz neu zu kombinieren. Dabei stehen für uns lebenspraktische Tätigkeiten und Anforderungen im Zentrum.

Was sind die Höhepunkte des Schuljahres?

An der Deutsche Schule Hadersleben feiern wir gerne – weil wir damit unsere Gemeinschaft stärken und uns auch in anderen Zusammenhängen begegnen können. Und weil die Schüler hier ungezwungen Selbstständigkeit und Eigenverantwortung üben und entwickeln.

Am 8. September steht unser gemeinsames Sommerfest mit dem deutschen Kindergarten und den Vereinen an. Hier haben die älteren Schüler oft tolle Ideen, was sie für die jüngeren anbieten können. In der NaWi-Woche 39 arbeiten Schüler und Lehrer klassen- und themenüber-

greifend und entdecken in diesem Jahr „Meine neue Welt“.

Und als Haderslebener Einrichtung halten wir natürlich auch am Reformationstag noch einmal inne.

Am 1. November werden wir mit dem Laternelaufen sicher wieder viel positive Aufmerksamkeit in der Altstadt erregen. Und danach stehen auch schon wieder Weihnachts-Hygge und Weihnachts-Projekt an – die Erlebnisse für die ganze Familie.

Dann gibt es natürlich auch noch die ganzen Sportveranstaltungen in Hadersleben und Nordschleswig. Und die Klassenfahrten im Mai. Und das Knivsbergfest am 23. Juni 2018. Und und und ...

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Wir können auf ein erfahrenes und kompetentes Team zurückgreifen, wenn wir uns bei aller hilfreichen Routine als ganze Schule zugleich gezielt weiterentwickeln. Dabei helfen uns die „Positive Psychologie“ (Helle Fisker) genauso wie das „Didaktische Training“ (IQSH).

Die Ausbildung von Ersthelfern und Konfliktlotsen sind genauso dabei, wie die Entwicklung und Nutzung der „LernGärten“ auf dem Knivsberg.

Und dann nehmen wir nach 20 Jahren Zusammenarbeit Abschied von unserem Hausmeister-Urgestein Hans „Hansi“ Lorenzen und freuen uns auf den Neuen: Michael Ferg.

Schülerzahl: 148
Klassen: 10
Mitarbeiter: 25



Deutsche Schule Hadersleben
Privatschule für die Klassenstufen
0-9

Adresse:
Ryes Møllevej 19,
6100 Hadersleben

Telefon: 74 52 47 46
E-Mail:
kontor@dshadersleben.dk
Homepage:
www.dshadersleben.dk
Schulleiterin:
Maria H. Harbo

Stellvertreter:
Piet Schwarzenberger
Vorsitzender:
Carsten Jürgensen,
Langelandsvej 105,
Starup,
6100 Hadersleben



Klassenleiterin Gabriele Ferg (l.) und die Lehrerinnen Hanne Fuglsang (rechts außen) und Pia Frank mit ihrer neuen Klasse: Hintere Reihe v. l.: Ethan Peele Dechlis, Olt Mehmeti, Nicklas Zoega Bonnichsen, Magnus Leganger Jørgensen, Amalie Rysz Bro, Ludvig Hermansen, Art Mehmeti. Vordere Reihe v. l.: Elisabeth Grossmann, Clara Marlene Beinecke, Philip Undjai Jensen, Mallic Faarvang Weidemann, Josephine Undjai Jensen, Ludvig Faaborg Preuss Christensen und Agnes Elise Silberbauer Gad.

FOTOS: KARIN RIGGELSEN



Schule und Pädagogik



Käthe Nissen im Haus Nordschleswig, an ihrem neuen Arbeitsplatz

KARIN RIGGELSEN

Viele Dinge vereinfachen

Zwischen Lehrern, Schülern und Schulen soll es noch besser klappen – das ist eines der Ziele von Käthe Freiberg Nissen in ihrer neuen Position als pädagogisch-administrative Konsulentin des DSSV

NY KONSULENT I DEN TYSKE SKOLEFORENING

Den tyske skoleforening i Sønderjylland, Deutscher Schul- und Sprachverein, har fået en pædagogisk-administrativ konsulent. Käthe Freiberg Nissen har tiltrådt den nye stilling 1. august i år. Hun agerer samtidig stedfortræder for skoledirektør Claus Diedrichsen. Käthe Nissen kommer fra et job som skoleleder ved den tyske skole i Tinglev og har tidligere arbejdet på den tyske efterskole i Tinglev, på Ludwig-Andresen-Skule i Tønder samt på Ecco. I sit nye job skal Käthe Nissen blandt andet støtte skolelederne i de tyske skoler samt være med til at udvikle mindretallets skolevæsen.

Als pädagogisch-administrative Konsulentin beim Deutschen Schul- und Sprachverein für Nordschleswig (DSSV) will Käthe Freiberg Nissen dafür sorgen, dass es zwischen Lehrern, Schulen und bei den Schülern des DSSV noch besser klappt. „Wir können viele Dinge vereinfachen, wenn wir einen roten Faden weben und zusammen zu Lösungen kommen“, erklärt sie den Grund für ihr persönliches Ziel. Das kann bei Prüfungen oder Zeugnisbeurteilungen der Fall sein. „Warum soll es verschiedene Lösungen für ein gemeinsames Problem geben?“, fragt sie. Viel einfacher sei es doch, zusammenzuarbeiten.

Besonders freut sich Käthe Nissen auf die Zusammenarbeit mit den Lehrern und Schulleitungen der DSSV-Schulen, von denen sie im Laufe ihrer Karriere viele persönlich kennengelernt hat. Und den Kontakt will sie weiterhin behalten – auch wenn ihr Büro im Haus Nordschleswig liegt, will sie so oft wie möglich bei Fortbildungen vor Ort sein, Gespräche nicht nur am Telefon führen, sondern gern auch bei einem persönlichen Treffen. Daran liegt ihr viel.

Zu ihren Aufgaben gehört es, unter anderem auch die Lehrplanarbeit zu koordinieren, die pädagogische Entwicklung der Schulen voran-

zutreiben, für fachlichen Austausch der Lehrer zu sorgen, die Schulleiterdienstbesprechungen zu organisieren und den DSSV in verschiedenen Ausschüssen zu vertreten. Letztlich soll die pädagogisch-administrative Konsulentin die Vertretung des Schulrats übernehmen können, wenn der nicht im Haus ist oder Urlaub macht.

Obwohl sie von den Mitarbeitern im Haus Nordschleswig herzlich in Empfang genommen wurde, fehle ihr dennoch die Schule und vor allem die Nähe zu den Schülern, sagt sie.

Jan R. Peters

KÄTHE FREIBERG NISSEN

Käthe F. Nissen ist ausgebildete Fremdsprachenkorrespondentin, landete jedoch schnell bei ihrer großen Passion – dem Lehrerberuf. Nach 16 Jahren an der Deutschen Nachschule Tingleff, ging es für die Mutter dreier Kinder kurz an die Ludwig-Andresen-Schule in Tønder, um dann – erst als Konrektorin und nur kurze Zeit später als Leiterin – an die Deutsche Schule Tingleff zu gehen.

Seit dem 1. August ist sie pädagogisch-administrative Konsulentin beim Deutschen Schul- und Sprachverein für Nordschleswig.

Was unsere Kinder so sagen ...

Patricia aus
der 4. Klasse:
Mir wird die Schule
so fehlen! Die Som-
merferien sind
so lang!

Lehrer: Was
bedeutet Empathie?
Schüler: Das ist
einer, der eine
Party macht.

Lehrerin:
Was meinst du,
wie viele Steine liegen
unter der Rutsche?
Schüler: Och,
bestimmt eine
Marmeliarden.

Lehrer: Was
ist eine Uroma ?
Kasper (1. Klasse):
Die ist
hammeralt!

Auf Tour nach Röm –
alle Kinder tragen eine
Kette mit Telefonnummern.
Eine Schülerin fragt:
Hast du die Nummern
auf Deutsch UND
Dänisch geschrieben?

Englischstunde:
Lukas (7. Klasse)
flötet (pfeift).
Lehrerin: What are
you doing, Lukas?
Lukas: I'm flirting!

Beim Obstessen im
Kindergarten kommt die
Frage auf, welche Tiere gern
Äpfel essen. Zwischen
Antworten wie Pferd,
Kaninchen und Hamster
ruft Max ganz aufgeregt:
Na, die Apfel-Mus!

Schüler heult:
Ich wollte Mia nicht
„bagi sparken“, mir
ist nur der Fuß
weggerutscht.

Lehrerin: Guckt mal,
ich hab' mein Kuscheltier
mitgebracht, das hab' ich
1973 zum 1. Geburtstag
bekommen. Schülerin:
Was? Dann bist du ja
schon 100!

Lehrerin:
Jan, nun sei doch
mal endlich leise!
Jan: Ups, tut mir leid,
Mama sagt, ich war
schon bei der
Geburt laut!

Magnus aus der
Vorschule fragt die Lehrerin:
„Wie lange bist du schon hier?“
Lehrerin: Ich war schon
hier, als deine Mama hier
Schülerin war.“
Magnus: Da sahst du
bestimmt ein bisschen
frischer aus!“

Deutsches Gymnasium für Nordschleswig

Individuelle Förderung in kreativem Umfeld



Ilse Friis

DGN blickt auf ein spannendes Schuljahr 2017/18

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

Das Deutsche Gymnasium für Nordschleswig ist eine besondere Schule. Wir führen gleichzeitig zu zwei Schulabschlüssen, dem dänischen „studentereksamen“ und dem deutschen „Abitur“. Deshalb sind selbstverständlich unsere beiden Muttersprachen Schwerpunkt unserer Arbeit. Neben der Zweisprachigkeit zeichnet unser Gymnasium einen hohen Standard in der Informationstechnologie aus. Wir bemühen uns um eine persönliche und individuelle Förderung und versuchen, die Schüler auf eine berufliche Zukunft vorzubereiten, indem sie gelernt haben zu arbeiten, sich in zwei Kulturkreisen zurechtzufinden und Situationen zweisprachig zu meistern.

Was sind Höhepunkte des Schuljahres?

Der Schulanfang steht ganz im Zeichen des Kennenlernens. Beim dreitägigen Aufenthalt auf dem Knivsberg ist das soziale Leben im Zentrum. Die 1g-Schüler üben das Miteinander – bei Sport, Theater, Kunst und Tanz ebenso wie beim Klettern und GeoCaching. Beim „Puttefest“ Mitte September feiern dann alle Schüler den Abschluss der Einführungsphase.

Im Dezember und Mai wird die Theater AG ihr einstudiertes Projekt vorführen. Die Theateraufführungen waren in den vergangenen Jahren (wie auch die Kulturnacht) immer Höhepunkte in unserem Kalender. Dieses Jahr hat der Regisseur sich etwas völlig Neues ausgedacht. Wir dürfen

gespannt sein!

Große schriftliche Aufgaben prägen das Schuljahr genauso wie Tests, Prüfungen und offizielle Examen. In Woche 12/2018 heißt es aber dann: Studienfahrt! Die 2g-Klassen fahren eine Woche ins Ausland, um an neuen spannenden Orten zu lernen. In den 3g-Klassen geht es auf Abschlussfahrt, bevor die Examenszeit beginnt. Für ein Gymnasium sind die Abiturprüfungen die Krönung der Arbeit. Die Prüfungszeit erstreckt sich von Mitte Mai bis Ende Juni. Dann dürfen die Abiturienten sich ihre Mütze aufsetzen und das bestandene Abitur feiern.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Ein spannendes Jahr liegt vor uns: Zum Schuljahresanfang gibt es für die 1g-Klassen gleich eine Schulreform, die das dänische Unterrichtsministerium im Frühjahr 2017 erlassen hat. Die neuen Schüler und Schülerinnen beginnen mit einem dreimonatigen Grundverlauf. Es ist eine Orientierungsphase, an deren Ende sich die 1g-Schüler für eine Studienrichtung entscheiden müssen. Das DGN hat sich auf die Reform gut vorbereitet und wird die 1g-Schüler und -Schülerinnen umfangreich bei ihrer Wahl beraten. Der Grundverlauf endet Anfang November, danach beginnt der Unterricht in den Studienrichtungen. Das DGN bietet fünf verschiedene Studienrichtungen an und hofft selbstverständlich, dass alle durchgeführt werden können.

Schülerzahl: 185
Klassen: 9
Mitarbeiter: 41



**Deutsches Gymnasium für
Nordschleswig**

Adresse: Svinget 26-28
6200 Apenrade
Telefon: 74 62 26 36

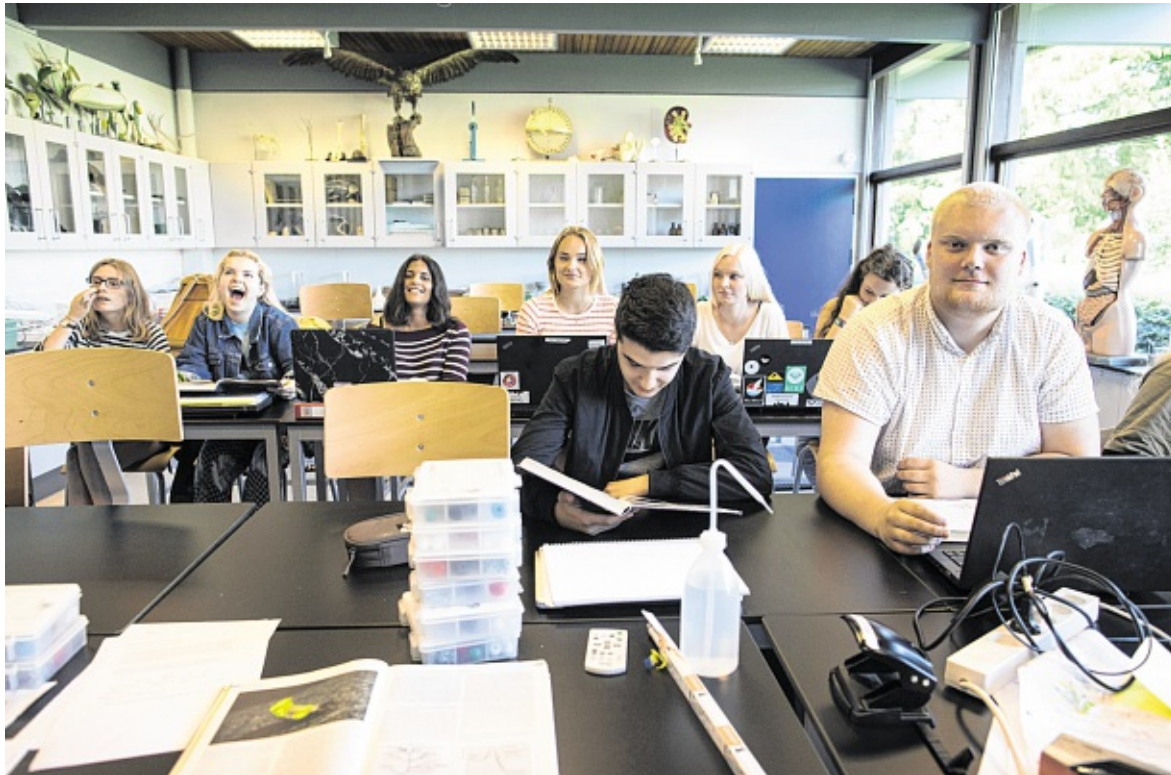
E-Mail:
kontakt@deutschesgym.dk

Homepage:
www.deutschesgym.dk

Leiterin: Ilse Friis

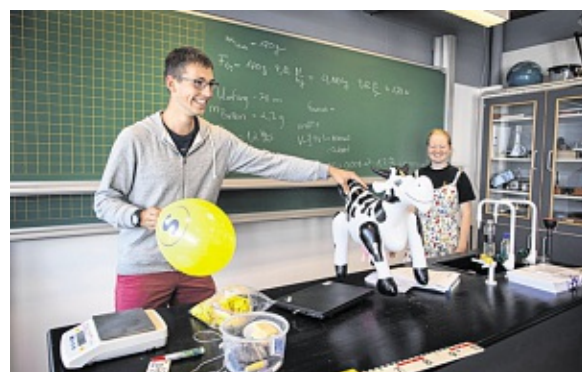
Stellvertreter:
Simone Sippel Pedersen
Jens Mittag
Ines Muche

Vorsitzende:
Sabine Maul



Entspanntes Lernen am Deutschen Gymnasium für Nordschleswig

FOTOS: KARIN RIGGELSEN



Deutsche Nachschule Tingleff

Jeder Schüler als holistischer Mensch



Jørn Warm

Wir erkennen die Stärken bei den Schülern und fördern diese

Die Nachschule ist in Dänemark einzigartig. Hier leben die Jugendlichen in der Schule, werden speziell gefördert und erfahren die deutsche und dänische Kultur in einem Rahmen, der die Schüler prägt, aber auch genügend Platz zur eigenen Entfaltung lässt.

Gibt es an eurer Schule besondere Schwerpunkte?

Neben der Vermittlung der beiden Kulturen, die natürlich auch sehr wichtig ist, legen wir Wert auf verschiedene Dinge im Alltag unserer Schüler. Wir versuchen, den Alltag der Schüler mit viel positiver Energie zu gestalten, sodass sich jeder Einzelne bei uns wohlfühlt und auch gefördert werden kann. Das Ganze nennt sich „positive Psychologie“ – diese schafft einen Zugang, der konkret einen engagierten Lebensstil im Zusammenspiel mit dem einzelnen Individuum und der Gesellschaft unterstützt. Um diesen Ansatz umzusetzen, haben wir uns von Helle Fisker, einer Expertin auf diesem Gebiet, beraten lassen. Dies hilft uns dabei, die Schüler als ganzheitliche Wesen zu sehen, ihre Stärken zu identifizieren und sie besonders zu fördern. Ansonsten sind uns, gerade weil alle Schüler unter einem Dach leben, Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft sehr wichtig.

Was sind die Höhepunkte des Schuljahres?

An der Deutschen Nachschule Tingleff jagt eigentlich eine Veranstaltung die

nächste. Neben den vielen Freizeitaktivitäten, wie Wochenenden auf dem Knivsberg, an denen wir Biwaks organisieren, Band- und Musikveranstaltungen, Reiten und Mountainbike-Touren, haben wir im Jahr eigentlich vier große Veranstaltungen. Dazu zählen Kreativwoche, Herbstmarkt, die Skifahrt und unser Musical. In der Kreativwoche wird gebastelt, zum Herbstmarkt kommen dann erstmals die Eltern in die Schule, danach folgt die Skifahrt nach Österreich, die außerdem im Schulgeld inklusive ist, und zu guter Letzt unser Musical, auf das sich die Schüler zwei Wochen lang vorbereiten. In den vergangenen Jahren kamen rund 1.200 Zuschauer zu den Aufführungen.

Welche Veränderungen stehen in nächster Zeit an?

Eigentlich sind wir gerade dabei, den Effekt der jüngsten Umstrukturierungen und Umbauten an den Wohn- und Schulgebäuden auszukosten. In den vergangenen Jahren wurde mehr erneuert und umgebaut als jemals zuvor. Allerdings arbeiten wir stetig an einem perfekten Umfeld. Eingeführt wurden längere Schlafzeiten, absolut gesundes Essen und sportliche Aktivitäten am Morgen. Bald folgt allerdings schon die Umstrukturierung des Physik- und Chemiebereiches. Dieser soll geteilt werden, damit genug Platz für ausführliche Versuche und ungestörten Theorieunterricht ist.



Deutsche Nachschule Tingleff

vvvvvvv

Adresse: Grønnevej 51,
6360 Tinglev

Telefon: 74 64 48 20

E-Mail: nachschule@tingleff.dk

Homepage:
www.nachschule.dk

Leiter:
Jørn Warm

Stellvertreter:
Rico M. Andersen

Vorsitzender:



Gute Stimmung an der Deutschen Nachschule Tingleff

FOTOS: KARIN RIGGELSEN



Schulentwicklung

Einsatz gegen Stereotype

Anne-Sofie Dideriksen, Leiterin der Mind Factory by Ecco, ist überzeugt: Kinder in den Schulen der deutschen Minderheit lernen Weltoffenheit

Geboren in Ostjütland, stammt Anne-Sofie Dideriksen aus der dänischen Mehrheitsbevölkerung; hier in Nordschleswig ist sie zu Hause, und ihre beiden Kinder besuchen die Deutsche Privatschule Apenrade, in der sich Anne-Sofie als 1. Vorsitzende im Schulvorstand engagiert.

Ihre Nähe zum Deutschen hat mehrere Gründe: In Aarhus studierte sie Germanistik und widmete sich in ihrer Doktorarbeit der Wiedervereinigungsliteratur mit einem besonderen Augenmerk auf Günter Grass. Ihr Schwiegervater stammt aus Holstein, und ihr Mann Peter Buhrmann studierte eben-

**ANNE-SOFIE DIDERIKSEN**

Anne-Sofie Dideriksen leitet seit 2015 die Mind Factory by Ecco in Tondern, ein Innovationshaus für Schüler und Jugendliche.

Bis 2006 war sie in der Lehrerausbildung tätig in Kopenhagen und wechselte danach zu Danfoss.

FOTOS: HELGE MÖLLER

falls Germanistik und leitete viele Jahre die Volkshochschule „Højskolen Østersøen“ in Apenrade.

Deutsch spielt also eine gewisse Rolle im Leben von Anne-Sofie Dideriksen, zu Hause werde aber Dänisch gesprochen, „es ist die Umgangssprache“, sagt Dideriksen. Peter Buhrmann und Anne-Sofie Dideriksen möchten, dass ihre Kinder Deutsch lernen. „Das eröffnet ihnen mehr Möglichkeiten“, sagt sie und nennt als Beispiel ein Studium in Deutschland. Für sie ist die Erweiterung der Möglichkeiten aber nicht das einzig Positive an der Zweisprachigkeit. Die deutsche Sprache öffnet die Tür zu einer anderen, zur deutschen Kultur.

„Zu Hause leben die Kinder in der dänischen Kultur, in der Schule lernen sie die deutsche kennen, und sie erkennen die Unterschiede, ohne diese gleich zu bewerten“, sagt Anne-Sofie Dideriksen und nennt dies einen „geschmeidigen Umgang“ mit dem anderen. Die Schülerinnen und Schüler lernen einen unvoreingenommenen Blick. „Ich denke, die Kinder bauen in den Schulen der Minderheit früh nationale Stereotype ab und erhalten einen differenzierteren Blick.“ Und das ist für die 46-Jährige eine Voraussetzung für eine spätere Weltoffenheit ihrer



„Ich denke, die Kinder bauen in den Schulen der Minderheit früh nationale Stereotype ab und erhalten einen differenzierteren Blick.“

Anne-Sofie Dideriksen
1. Vorsitzende Schulausschuss DPA

Kinder, die ihr sehr am Herzen liegt. Anne-Sofie Dideriksen schätzt die Begegnung der Kulturen über Grenzen hinweg in Nordschleswig. Einige Jahre lebte sie mit ihrem Mann in Kopenhagen. „Da gibt es eine kulturelle Vielfalt, aber nicht dieselbe Grenzdyamik wie hier in Nordschleswig, wenn man auf die dänisch-schwedische Grenze schaut.“

In der ersten Zeit stand das Erlernen der fremden Sprache bei den Söhnen, acht und zwölf Jahre, im Vordergrund. „Jetzt begrei-

fen die Kinder langsam, was Minderheit ist“, sagt Dideriksen. Blickt sie als Vorsitzende des Vorstandes auf diese, sieht sie eine bunte Minderheit. „Es gibt nicht mehr nur die alteingesessenen Nordschleswiger, deshalb ist es wichtig, mehr das Wesen und die Geschichte der Minderheit zu vermitteln. Es gibt für sie dabei nicht das eine Verhältnis zur deutschen Minderheit, sondern auch Abstufungen. „Man kann sich identifizieren, man kann aber auch sympathisieren“, sagt Anne-Sofie Dideriksen. Ob nun die Eltern sympathisieren oder sich identifizieren, „sie sollten den Schulgang der Kinder unterstützen, die Traditionen und Gewohnheiten der Schule kennen“. Dies sei in einer Schule mit zwei Hauptsprachen besonders wichtig, so Dideriksen. Ihr Augenmerk richtet sie dabei auf die Eltern, die keine Erfahrung mit Minderheit haben, in ihr nicht aufgewachsen sind.

So will sie mit ihrem Engagement im Schulvorstand Eltern den Einstieg in die Schule erleichtern, beispielsweise mit einer Informationsbroschüre. Das war vor rund drei Jahren. Dieses Jahr beschäftigt sich der Schulvorstand mit generellen Fragen: Es geht der Vorstandsvorsitzenden zufolge um Fragen wie: Wie heißen wir überhaupt neue Eltern willkommen? Was für Informationen bieten wir, wo findet man sie, was für Rollen haben Leitung, Lehrer, Vorstand, andere Eltern?

Helge Möller

DEN SÆRLIGE GRÆNSEDYNAMIK

Anne-Sofie Dideriksen er fra Østjylland og er opvokset i et dansk hjem. Alligevel er hun i dag engageret i det tyske mindretal i Sønderjylland, hvor hun er formand for skoleudvalget ved Deutsche Privatskule Apenrade, mindretallets skole i Aabenraa. Her går hendes og manden Peters to sønner i skole. Foruden at lære tysk sprog, får de også tysk kultur ind under huden, hvilket ifølge Anne-Sofie Dideriksen er med til at åbne deres sind ud mod verden.

Anne-Sofie Dideriksen vil gerne lette adgangen til mindretallets skoler for andre andre forældre ved at hjælpe og støtte dem. For som hun siger: Godt nok har København også kulturel mangfoldighed, men de har ikke den samme grænsedyamik, som vi har i grænselandet.

NORDSCHLESWIGER-APP



Neue App gefälltig?

Unsere neuen iOS- und Android-Apps sind da. Mit großem N, neuem Design und neuen Funktionen runden wir unser digitales Angebot ab. Infos unter nordschleswiger.dk/app oder im App- und Google Play Store.

Der Nordschleswiger
DIE DEUTSCHE TAGESZEITUNG IN DÄNEMARK

nordschleswiger.dk



Aus den deutschen Kindergärten



Beim Sommerfest des Deutschen Kindergartens Tingleff kam eine stolze Summe für die Kinderkrebshilfe zusammen.

Kinder helfen Kindern: Geld für Krebskranke

Als der Deutsche Kindergarten Tingleff kürzlich sein Sommerfest feierte, ging der gesamte Überschuss an die Kinderkrebshilfe. Der Kindergarten unterstützte die Aktion von Claus Bodenhoff, der die vergangenen drei Jahre eine Dänemark-Tour veranstaltet hat. Auch er war mal auf einer Rynkeby-Tour nach Paris dabei, „aber warum im Ausland rumradeln, wenn wir doch dänischen Kindern helfen wollen“, sagt Bodenhoff. Auf seiner Wohltätigkeits-Tour kommt er jedes Mal durch Nordschleswig – und nach Tingleff. Hier besucht er sowohl die Nachschule als auch den Kindergarten, der diesmal 3.600 Kronen spendete. Die guten Verbindungen nach Tingleff hat er durch Bernd Søndergaard, der auch im Veranstaltungskomitee des Teams Bodenhoff sitzt. Durch die Tour sollen in diesem Jahr eine Million Kronen zusammenkommen.



Claus Bodenhoff bedankte sich bei den Kindern.

Spiel & Spaß im Deutschen Kindergarten Rapstedt



Drei Mädchen auf dem Fahrrad: Das gibt gute Beinmuskeln. Sidsel fährt, während Emma und Johanne mitfahren.



Die Minis im Deutschen Kindergarten Rapstedt malen gern. Wenn gutes Wetter ist, geht das sogar draußen.

Nachgehakt

Erinnerst du dich an deine Einschulung?

”

Als Künstlerin schenkte mir meine Mutter zur Einschulung eine selbst gemachte Schultüte. Das war 1973 in Bremen. Die Schultüte war natürlich sehr



**PIET
SCHWARZENBERGER**

schön und sie hatte einen großen Vorteil gegenüber den gekauften: Sie war bis zum Boden gefüllt, meine Klassenkameraden fanden weiter unten in ihren Tüten nur Füllstoff. Über das „Mehr“ habe ich mich natürlich sehr gefreut, und die Erinnerung daran blieb haften. Zur Einschulung gehört auch ein Klassenfoto, und über dieses Foto habe ich mich lange geärgert, meine Haare hatten sich, ich weiß nicht warum, vorn zu einer Locke zusammengefunden. Das sah schrecklich aus. Aber davon abgesehen hatte ich eine sehr glückliche Zeit in der Grundschule und eine unglaublich engagierte und tolle Klassenlehrerin, die mir kleine Freiräume gab, weil sie wusste, dass ich sie brauchte. Sie schenkte mir Vertrauen, und das nahm ich mit. Kontrolle ist wichtig, keine Frage, aber ein gewisses Grundvertrauen ist es auch.

”

An meine Einschulung erinnere ich mich noch sehr gut. Das war 1959 zu Ostern in Hadersleben. Die Schule lag damals noch am Aastrupvej, dort wo heute die Deutsche Bücherei untergebracht ist. Ich war mit Sicherheit aufgeregt. Ich wollte ja zur Schule und bin immer gern dorthin gegangen – erst in Hadersleben, dann hier in Apenrade. Und es blieb auch spannend, denn wir waren nur einige Wochen dort in der alten Villa. Nach den Sommerferien zogen wir um in die neue Schule am heutigen Standort. Vor ein paar Tagen ist mir ein Foto in die Hände gefallen. Es zeigt mich am Tag der Einschulung, wie ich ganz gespannt in meine Schultüte schaue. Das hat uns ja schon damals von den Kindern auf den dänischen Schulen unterschieden. Dort sind diese Schultüten ja nicht üblich.



ILSE FRIIS

”

Ich war sehr aufgeregt, ich hatte Lampenfieber, auch weil ich viel darüber nachgedacht hatte, ob ich das alles schaffen würde, was von mir verlangt werden würde. Hinzu kam, dass ich damals, 1964, an der Deutschen Privatschule Apenrade viele meiner Mitschüler nicht kannte. Da war es gut, dass meine Sandkastenfreundin Kirsten, mit der ich immer noch befreundet bin, da war. Meine Eltern brachten mich zur Schule, ich bekam eine für mich damals riesige Schultüte, und natürlich saß ich neben meiner Freundin. Das half, und so ging ich ab dem 2. Schultag allein zur Schule.



ANKE TÄSTENSEN

Was ist los in Nordschleswig?

31. AUGUST - 5. SEPTEMBER

Nordschleswig-Tage im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Seit Mitte der 60er Jahre finden die Nordschleswig-Tage im Kreis Rendsburg-Eckernförde statt – typisch jedes vierte Jahr. Auf dem Programm für 2017 stehen unter anderem:

Donnerstag, 31. August: Ausstellungseröffnung: Das Beste aus der Artothek der Zentralbücherei, Apenrade – inklusive Kulturfahrt zur NordArt 2017

1.-3. September: Informationsstand im Stadtpark mit Nordschleswig-Quiz

2. September: Festabend im Conventgarten mit den Pling Singers

5. September: Die deutsche Minderheit – aktuelle Herausforderungen. Vortrag und Debatte mit dem BDN-Hauptvorsitzenden Hinrich Jürgensen.

2. SEPTEMBER

Exkursion der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft – Halbtagesfahrt

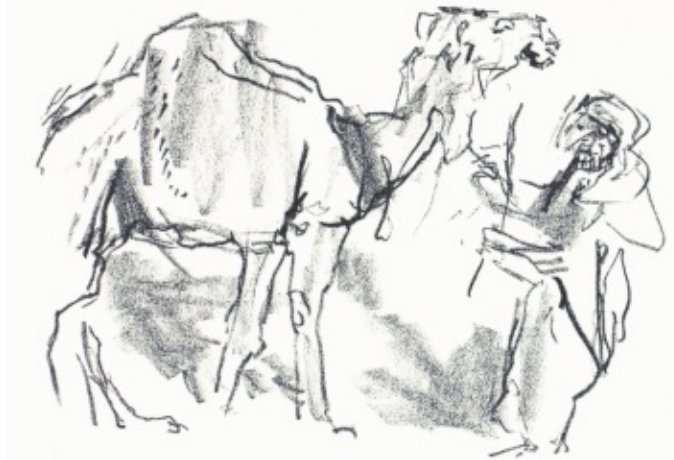
4. SEPTEMBER

Lust zu stricken? Anfänger, Fortgeschrittene und Könner sind zum Strickcafé eingeladen. Wer Rat und Hilfestellung braucht, kann sie bei Ilse Christensen bekommen – egal, ob es darum geht, Maschen aufzunehmen oder einen Pullover fertigzustellen. Alles in gemütlicher Runde beim Kaffeetrinken und Klönen.

Ab 4. September immer montags zwischen 16 und 20 Uhr in der Deutschen Zentralbücherei, Apenrade. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Reisebilder von Oskar Kokoschka – Ausstellungseröffnung

Zur Einführung spricht Prof. Dr. Heinz Spielmann, Hamburg. Die Ausstellung ist bis zum 31. Oktober zu sehen. *Montag, 4. September, 19.30 Uhr,*



Kokoschka-Ausstellung in der Zentralbücherei in Apenrade

Deutsche Zentralbücherei Apenrade.

5. SEPTEMBER

Grillabend mit Karsten Voigt

Am 24. September findet die Wahl zum Bundestag statt. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in Kopenhagen lädt der BDN ein zu einem Grillabend mit Karsten Voigt. Karsten Voigt war unter anderem von 1983 bis 1998 außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Voigt wird über die politische Lage in Deutschland vor der Wahl sprechen und mit den Teilnehmern diskutieren.

Dienstag, 5. September 18 Uhr, Haus Nordschleswig, Apenrade. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis zum 4. September an info@bdn.dk oder 7462 3833.

6. SEPTEMBER

Juden in der DDR

Vortrag von Gese Friis Hansen, Museumsinspektor, Koldkrigsmuseum Langelandsfortet. *Mittwoch, 6. September, 19 Uhr, Deutsche Zentralbücherei Apenrade.*

7. SEPTEMBER

Neue Mitarbeiter und andere Interessierte sind eingeladen, an einer Einführungsveranstaltung des Bundes Deutscher Nord-

schleswiger teilzunehmen. Auf dem Programm stehen unter anderem: Geschichte, Identität und Sprache – Kommunikationschef **Harro Hallmann**

Organisationen, Aufgaben und Strukturen – **Hinrich Jürgensen**

Finanzierung – Regeln und Herausforderungen – Generalsekretär **Uwe Jessen**

Die Schleswigsche Partei – Parteisekretärin **Ruth Candussi**

Aufgaben des Deutschen Schul- und Sprachvereins – Schulrat **Claus Diedrichsen** *Anmeldungen werden vom Deutschen Generalsekretariat (info@bdn.dk oder Tel. 7462 3833) entgegengenommen.*

Die Teilnahme ist kostenlos. 12.15 Uhr: Haus Nordschleswig, Apenrade

8.-9. SEPTEMBER

Faustball-Wochenende

Der Deutsche Jugendverband für Nordschleswig will die alten Faustball-Traditionen mit Hinblick auf die WM 2019 wieder beleben. Männer von 16-40 Jahren (Anfänger sowie Fortgeschrittene) können an diesem Wochenende an einem Faustball-Wochenende auf dem Knivsberg mit dem Team Nordschleswig teilnehmen.

Anmeldungen bis 1. September an naujeck@bdn.dk – die Teilnahme ist kostenlos.

13. SEPTEMBER

Filmabend: Paula

Die BDN AG Kunst/Film lädt ein zu einem moderierten Filmabend. Gezeigt wird Paula, ein Film über die Künstlerin Paula Modersohn-Becker.

Anmeldung: surkus@bdn.dk Haus Nordschleswig, Apenrade, 19 Uhr

20. SEPTEMBER

Ein Abend mit Texten und Liedern rund um Hermann Hesse

Die AG Literatur des BDN/Kultur präsentiert Corde di gioia – Strings of Joys (Maria Johannsen und ihre Töchter)

Ludwig-Andresen-Schule, Tondern, 19 Uhr.

26. UND 28.-29. OKTOBER

Ein Reformatorisches Requiem

Konzert mit dem Chor der Nordschleswigschen Musikvereinigung gemeinsam mit dem LandesJugendOrchester Schleswig-Holstein und den Solisten Iben Silberg und Nikolaus Fluck.

26. Oktober, 20 Uhr: Domkirche zu Hadersleben

28. Oktober, 16 Uhr: Kirche zu Lügumkloster

29. Oktober, 16 Uhr: Sønderjyllandssalle, Apenrade

26. OKTOBER

Der Sozialdienst Nordschleswig lädt ein zum Vorstandskurs.

Ziel des Kurses ist es, die Aufgaben der Vorstände zu veranschaulichen und praktische Werkzeuge zu präsentieren (der Kurs ist auf Dänisch).

Haus Nordschleswig, Apenrade am Donnerstag, 26. Oktober, von 16.30 bis 21.30 Uhr.

Anmeldungen bis zum 12. Oktober an die Geschäftsstelle des Sozialdienstes unter 7462 1859 oder witte@sozialdienst.dk.

